11. Jahrgang.

Herforder Zeitung für Stadt u. Land

11. Jahrgang.

Generalanzeiger für die Städte Herford, Enger, Bad Oeynhausen, Motho & Kreis Herford

№ 83 Teleph. Anschl.

№ 83 Teleph. Anschl.

№ 99 | Diese Zeitung erscheint am Abend jeden Wochentages. Abonnementspreis vierteljährlich pränumerando 1,25 Mark, bei Postbestellung kommt das Bestellgeld hinzu. | Montag, 29. April. | Inserate werden bis spätestens vorm. 11 Uhr erbeten. Preis der einspaltigen Petitzeile für Stadt und Kreis Herford, Oeynhausen und Amt Rehme 10 Pfg., sonst 15 Pfg. | 1901.

Zum Burenkrieg.

Der Urlaub Milners.

Von unterrichteter Seite wird geschrieben: Die Rückkehr des Gouverneurs Sir Alfred Milner nach England ist das weite sichtbare Zeichen dafür, daß die Engländer, die in Südafrika an leitender Stelle stehen, den Fortgang der Dinge dort nicht im günstigen Lichte sehen. Das erste Zeichen war die Thatsache, daß der sonst unbeugsame Lord Kitchener Unterhandlungen mit Botha einleitete und diesem von vornherein Zugeständnisse machte, welche der Chamberlainschen Politik zuwiderliefen. Sir A. Milner wäre nach sonst gewöhnlichen Begriffen in Transvaal ganz unabkömmlich, da er die Verwaltung der ihm unterstellten Schutzgebiete von Grund aus ganz neu aufbauen muß. Man braucht nicht so weit zu gehen, wie es hier und da geschehen ist, um zu behaupten, daß Milner mit seinem Urlaubsgesuche nur einem Winke gefolgt sei, der ihm aus London selbst zugegangen wäre. Die Thatsache allein, daß der Gouverneur der soeben eroberten Republiken in einer sehr kritischen Zeit nach England zurückkehrt, beweist, daß die Verhältnisse dort für die Engländer schlimmer stehen, als man nach den spärlichen Nachrichten vermuten könnte. Vielfach wird darauf hingewiesen, daß Milner ein Haupthindernis für einen Friedensschluß mit den Buren sei. Darnach würde seine Abberufung, die man schon voraussieht, die Möglichkeit zu neuen Friedensverhandlungen bieten. Auf der anderen Seite würde aber Milner als anerkannt schärfster Gegner der Buren gerade Chamberlain am besten passen, um seine Politik völlig durchzuführen. Würde also Milner nicht auf seinen Posten nach Südafrika zurückkehren, so hätte die Chamberlainsche Afrikapolitik ihren Todesstoß erhalten. Nachdem einmal den Buren vom englischen Obergeneral das Zugeständnis einer gewissen Selbständigkeit gemacht worden war, ließ sich mit ziemlicher Sicherheit voraussehen, daß sich solche Verhandlungen erneuern würden. England ist durch den Transvaalkrieg über alle Maßen geschwächt worden, durch die letzten Parlamentsverhandlungen und namentlich durch die Finanzübersicht mit ihren erschreckenden Kriegskosten und Defizits ist das aller Welt klar geworden. In England selbst fühlt man jetzt diese Schwäche am stärksten. Daraus werden die nötigen Folgerungen gezogen werden müssen.

Offizielle Flunkereien der Engländer.

Wie in den offiziellen Berichten Siege fabriziert werden, tritt wieder einmal in einem Briefe zu Tage. Ein englischer Soldat (Imperial Yeoman) schreibt seinem Vater aus Harrismith:

„Ich las jüngst folgende Depesche in einer englischen Zeitung:

Rundles Abteilung säubert das Land. Campbell, der eine von Rundles Brigaden befehligte, traf am 26. auf eine Abteilung Buren, und es gelang ihm, eine der bei Nicholsons Nek verlorenen Kanonen wieder zu erobern. Außerdem nahm er zwei Wagen und 65 000 Runden Munition.

Und was sind die wirklichen Thatsachen? Wir kamen wirklich in Berührung mit einem Burenkommando. Die Buren griffen unsere Avantgarde an, verwundeten einen Mann und nahmen einen Offizier nebst zwei Mann gefangen. Beide wurden jedoch bald entlassen. Dann beschossen wir eine Farm, die von einer Frau und ihren Kindern bewohnt war, und zwangen die Letzteren, Schutz auf einem nahe gelegenen Hügel zu suchen. Unsere Offiziere erhielten Butter auf der Farm, und dann verließen wir den Platz. Wir lagerten des Nachts auf einer anderen Farm, wo nach den uns zugegangenen Informationen eine Kanone und Munition vergraben sein sollte. Wir gruben sowohl die Kanone als auch die Munition aus. Ich würde dies „finden" nicht „erobern" nennen. Ich bin neugierig, ob alle Meldungen des Kriegsministeriums derartig „geschminkt" werden."

Die Bure gefangenen auf Ceylon.

Rev. H. J. Philpott, ein Geistlicher von Ceylon, hatte öfters Gelegenheit, die Burengefangenen dort zu besuchen. Er berichtet über seine Erfahrungen mit den Buren in folgender Weise: Ich fand, daß die meisten von ihnen den Beschreibungen, die man von ihnen gemacht hatte, nicht entsprachen. Sie waren durch und durch Gentlemen und nicht Leute mit gemeinen Lebensgewohnheiten und geringem Verstand. Viele sprachen gut englisch und verrieten umfassende Kenntnisse in der allgemeinen Politik. Ich fühlte jedoch, daß ihre Antipathie gegen Alles, was englisch ist, sehr stark war. Als ich bemerkte, sie wurden doch wahrscheinlich gute britische Unterthanen werden, erhielt ich zur Antwort: „Wir werden niemals in Freundschaft mit England leben. Wir werden den nachfolgenden Generationen von Kindesbeinen an beibringen, daß sie gegen England sich zu erheben haben werden, sobald eine gute Gelegenheit hierzu sich bietet."

Zur Tagesgeschichte.

Die Bonner Rede des Kaisers,

die im nichtamtlichen Teil des „Reichs-Anzeigers" unter Berufung auf das „Wolffsche Telegraphen-Bureau" in vollem Umfange abgedruckt wird, wird natürlich viel kommentiert. Am begeistertsten äußert sich der konservative „Reichsbote":

„Eine Rede, die so große, herrliche Gedanken enthält, daß man wünschen muß, daß sie von allen deutschen Studenten gehört und zu Herzen genommen wird, . . . die, ganz aus deutschem, christlichem, jugendfrischem, vaterlandsfrohem, hochstrebendem Geiste entquollen, die Jugend auf all das hinweist, was das Herz jedes deutschen Jünglings begeistern, seine Kräfte und sein Streben anspornen muß! . . Und alle ernsten Männer müssen dem Kaiser dankbar sein, daß er gegenüber dem bösen naturalistischen, vaterlandslosen, die körperlichen und geistigen Kräfte vergiftenden Geiste diese bedeutsamen Worte an die deutsche Jugend gerichtet hat, um sie hinzuweisen auf das, was einen Jüngling rein und edel und einen Mann stark und arbeitsfreudig macht und was ein Volk auf der Bahn und in dem Geiste gesunder Entwicklung zu halten vermag. Wie ein Frühlingssonnenstrahl nach trüben Tagen berühren diese Worte die patriotischen Herzen. Gott segne unseren Kaiser für diese köstlichen Worte.

Abfahrt des Kaisers von Bonn.

Der Kaiser ist Sonnabend früh von Bonn abgereist. Eine große Menschenmenge hatte sich in der Nähe des Bahnhofes eingefunden. Die Truppen der Garnison bildeten Spalier und präsentierten unter den Klängen der Regimentskapelle. Als der Kaiser am Bahnhofe anlangte, zog er die auf dem Bahnsteig befindlichen Herren: den Rektor der Universität, den Oberbürgermeister, den Landrat Sandt und Geheimrat Loersch in ein Gespräch. Der Kaiser verblieb noch etwa 10 Minuten mit der Prinzessin Viktoria, dem Kronprinzen und dem Prinzen Adolf und den genannten Herren im Fürstenzimmer des Bahnhofes. Bei Abgang des Zuges präsentierten die Truppen und es erschollen begeisterte Hochrufe der Menge. Der Kaiser dankte vom Fenster des Salonwagens aus für die Kundgebungen.

Zum Empfang des Kaisers in Eisenach

begab sich Sonnabend abend der Großherzog mit dem Hofdienst nach dem Bahnhof, woselbst eine Ehrenkompagnie mit Fahne und der Musik aufgestellt war. Der Kaiserzug traf um 7 Uhr 35 Min. ein. Nach einer sehr herzlichen Begrüßung mit dem Großherzog und dem Abschreiten der Ehrenkompagnie erfolgte die Fahrt gemeinsam mit dem Großherzog in einem Viererzug ins Stadtschloß, woselbst großer Empfang stattfand. Auf der Fahrt ins Schloß wurde der Kaiser vom Publikum jubelnd begrüßt.

Die Kaiserin Friedrich

sandte am Freitag ihre Hofdame Gräfin Perponcher zur Unglücksstätte in Griesheim, um Erkundigungen einzuholen. Diese besuchte die im Krankenhause zu Höchst untergebrachten Verwundeten. Die Kaiserin hat sofort einen namhaften Geldbetrag gespendet.

Zulassung zum medizinischen Studium.

In der Hauptversammlung des nationalliberalen Vereins teilte nach der „Tägl. Rdsch." der preußische Landtagsabgeordnete v. Knapp mit, der Ministerialdirektor Althoff habe sich ihm gegenüber dahin geäußert, daß die Zulassung der Abiturienten des Realgymnasiums und der Oberrealschule mit einer Nachprüfung im Lateinischen ohne Forderung des Griechischen zum medizinischen Studium wohl bald zu erwarten stehe.

Hierzu eine Beilage.

Die Wirren in China.

Der erste Sekretär der amerikanischen Gesandtschaft in Peking, Squiers, telegraphiert, die Kaiserin-Witwe habe das „Generalamt für Staatsangelegenheiten" eingesetzt, damit dieses ihr ihre öffentliche Thätigkeit abnehme. In Washington wird die Errichtung des Amtes als ein Anzeichen dafür angesehen, daß die Kaiserin auf ihre willkürliche Gewalt verzichte; auch meint man, durch das Amt werde es den fremden Gesandten leichter werden, mit der Regierung geschäftlich zu verkehren.

Die Engländer nahmen bei Kaiping, zwischen Taku und Schauhaikwan, 16 Geschütze und 67 Wagen mit Munition. Die Chinesen boten dem befehligenden indischen Eingeborenen-Offizier zwei Wagenladungen Silber für den Fall, daß er die Geschütze nicht nähme und seinen Vorgesetzten nichts davon sage. — In der letzten Nacht wurden hier Plakate angeschlagen, in denen alle patriotischen Chinesen aufgefordert werden, sich am 15. Mai zu erheben, um die Fremden zu vertreiben.

Die „Morning Post" meldet aus Washington: Wie nach London berichtet wird, wird das laut Meldung des Pekinger Gesandtschaftssekretärs Squiers von der Kaiserin-Witwe von China eingesetzte Nationalverwaltungsamt, dem drei der in Singanfu bei der Kaiserin befindlichen Kabinetsmitglieder sowie aus Peking die Prinzen Tsching und Kung und Li-Hung-Chang angehören werden, nur so lange die oberste Gewalt haben, als die Verbündeten Truppen in China bleiben. Danach werde die Kaiserin-Witwe wieder die Herrschaft übernehmen.

Kitcheners Spuren im Sudan.

Der Segen der englischen Regierung macht sich nach einem soeben veröffentlichten Bericht von Lord Cromer auch im Sudan bemerkbar. Nachdem Kitchener den Sudan reingefegt, d. h. die Bewohner massenweise abgeschlachtet hat, kann die Zivilverwaltung auf große Erfolge nicht zurückblicken. Die Verwaltungskosten der Provinz betrugen für das Jahr 1900 598 862 Lstrl. und die Einnahmen waren dagegen nur 140 000 Lstrl. Die egyptische Regierung trug 417 000 Lstrl. zur Verwaltung bei, sodaß immerhin noch ein Defizit von 46 000 Lstrl. nachbleibt. Kitchener hat das Land derartig verwüstet, daß die Bewohner kaum fähig waren, irgend welche Steuern und Zölle zu zahlen. In Folge dessen mußte Lord Cromer die Auferlegung von Steuern suspendieren und in den meisten Fällen das Einziehen von schuldigen Steuern einstellen. Die Eisenbahn hatte eine Einnahme von 34 000 Lstrl. zu verzeichnen, denen Ausgaben von 113 000 Lstrl. gegenüberstehen.

Das Unglück in Griesheim.

Ministerpräsident Graf Bülow erhielt von dem Oberpräsidenten Grafen Zedlitz-Trützschler folgendes Telegramm:

Höchst am Main, 26. April.

An den Reichskanzler Graf Bülow.

Bei Explosion Griesheim ein Beamter und 13 Arbeiter tot aufgefunden. 20 bis 25 schwer, 50 bis 60 leicht verletzt. Hoffnung, daß Zahl der Toten bei Aufräumungsarbeiten nicht erheblich. Für Verwundete und Hinterbliebene gut gesorgt. Hilfeleistung von allen Seiten bethätigt. Entlassung von Arbeitern findet nicht statt. Zerstörung der Fabrik zu etwa einem Viertel sehr groß, zu drei Vierteln minder schwer und voraussichtlich in Kürze wieder betriebsfähig. Arbeiter finden Beschäftigung bei Aufräumung und im Betrieb erhaltener Teile. Nach Angabe von Fabrikleitung Appell an öffentliche Mildthätigkeit nicht erforderlich.

gez. Oberpräsident Graf Zedlitz.

Graf Bülow sandte nachstehende Antwort:

Berlin, 26. April.

Oberpräsident Graf Zedlitz, Höchst (Main).

Euer Exzellenz danke ich aufrichtig für die Mitteilung der Einzelheiten über das schreckliche Unglück in Griesheim. Sofort nach erhaltener Kenntnis habe ich den Regierungspräsidenten mein tiefes Mitgefühl, daß durch ihre Einzelangaben noch wesentlich erhöht wird, ausgedrückt.

gez. Bülow.

Das hier angezogene Telegramm des Herrn Ministerpräsidenten an den Regierungspräsidenten in Wiesbaden hat folgenden Wortlaut:

Regierungspräsident, Wiesbaden.

Die Nachrichten über das entsetzliche Unglück in Griesheim, das einen schweren Schlag für unsere so ruhmwürdig entwickelte chemische Industrie bedeutet, haben mich mit tiefstem Mitgefühl für die beklagenswerten Opfer der Katastrophe,

die armen Verwundeten und die brotlos gewordenen Arbeiter erfüllt. Ich hoffe, daß es gelingen wird, durch geeignete Hilfeleistung den Hinterbliebenen Trost, den Verwundeten jede mögliche Erleichterung ihrer Leiden und den um ihren Erwerb Gebrachten Gelegenheit zum Arbeitsdienst zu schaffen. Meine lebhaftesten Wünsche begleiten Sie bei allen Schritten, die Sie in dieser Richtung unternehmen werden.

gez. Bülow.

Hierauf traf nachstehenge Erwiderung des Regierungspräsidenten ein:

Wiesbaden, 26. April.

An Ministerpräsident Graf Bülow, Exzellenz, Berlin.

Soeben aus Griesheim zurückgekehrt, bestätige mit gehorsamstem Dank Empfang der Depesche. Bis jetzt 17 Tote und 30—40 Verwundete, die zunächst in Krankenhäusern Höchst und Frankfurt gut untergebracht sind. Hilfe der Feuerwehren und der Sanitätskolonnen, sowie des Militärs bewunderungswürdig. Bevölkerung wieder beruhigt, da weitere Gefahr ausgeschlossen erscheint. Fabrik stark zerstört, aber teilweiser Betrieb voraussichtlich möglich. Arbeiterentlassungen hoffentlich ganz zu vermeiden. Die allgemeine Teilnahme und Unterstützungsbereitschaft rühmenswert. Alle erforderlichen Maßnahmen sind getroffen.

gez. Wentzel.

Westfalen und Nachbarprovinzen.

(Mitteilungen von allgemeinem Interesse sind uns stets willkommen und werden auf Wunsch honoriert.)

Herford, 29. April.

⁄. **Hoher Besuch** wurde heute unserer Stadt zuteil, indem der Herr Oberpräsident der Provinz Westfalen und der Herr Regierungspräsident um 11,04 Uhr hier eintrafen, um an einer Zusammenkunft der Herren Landräte des Regierungsbezirkes, die im Landratsamte stattfand, teilzunehmen. An die Konferenz schloß sich ein gemeinschaftliches Mahl im Hotel Rhode an.

* **Die feierliche Grundsteinlegung** zum Neubau der reformierten Kirche findet am Montag, 20. Mai d. J., nachmittag, 4½ Uhr, statt. Für den Abend 7 Uhr ist eine Gemeindeversammlung mit den Gästen und Gliedern der übrigen hiesigen Gemeinden ins Auge gefaßt, die wahrscheinlich im alten Saale des Schützenhofes sein wird.

⁄. **Polizeiwachtmeister a. D. Grützmann †.** Am Sonnabend abend verstarb plötzlich im Alter von 70 Jahren der Polizeiwachtmeister a. D. Conrad Grützmann hiers., der lange Jahre treu und gewissenhaft als Polizeibeamter im Dienste der Stadt Herford thätig gewesen ist. Am 1. April 1864 wurde der Verstorbene als Polizei-Sergeant angenommen, nachdem derselbe sich durch eine 12jährige Militärdienstzeit Zivilversorgung verdient hatte. Ihm wurde am 31. Dezember 1871 der Titel „Polizeiwachtmeister" beigelegt und nach einer 31jährigen Dienstzeit am 1. April 1895 wurde er in den Ruhestand versetzt.

=l **Bau- und Sparverein.** Sonnabend abend fand in „Aeckers Turnhalle" die diesjährige Generalversammlung des Bau- und Sparvereins statt. Sie war gut besucht; es wurde die Rechnung abgenommen und dechargiert, Vorstand und Verwaltungsrat wurden wiedergewählt. Auch in diesem Jahre konnte neben der Bildung eines 2. Reservefonds eine Dividende von 4% an die Teilnehmer der Genossenschaft überwiesen werden. Nur führte der Vorstand des Vereins mit Recht, trotz der guten Entwicklung, darüber Klage, daß vor allem die jugendlichen Arbeiter nicht noch mehr diese günstige Gelegenheit zum Sparen wahrnähmen. Deshalb ist wohl ein Hinweis, wie blühend sich anderwärts diese segensreiche Einrichtung entwickelt hat, am Platze und wir drucken daher folgenden Artikel aus der „Täglichen Rundschau" ab, in der Hoffnung, daß er hier Nachahmung finde:

Der Spar- und Bauverein zu Blumenthal bei Bremen.

Wenn ein Landrat Bücher schreibt, die von Gegenständen seiner Verwaltung handeln, so ist der Regel nach anzunehmen, daß ihr Inhalt streng geschäftsmäßig und trocken gehalten ist. Aber es giebt auch Ausnahmen, und in diesem Falle ist die Schrift des Landrats Berthold in Blumenthal bei Bremen, die er bei König und Ebhardt in Hannover hat erscheinen lassen unter obenstehendem Titel.

Vielleicht nirgends in Deutschland hat sich der volkswirtschaftliche Umschwung, der während weniger Jahre über Land und Leute in Deutschland hereingebrochen ist, empfindlicher geltend gemacht, als in dem kleinen an der Unterweser gelegenen Kreise Blumenthal. Die Not, die sich nach allen Richtungen des Lebens hin kundgab, kann man hinreichend aus dem Umstande ermessen, daß, nachdem in kurzer Zeit mehrere neue Fabriken ins Leben gerufen, einige alte beträchtlich vergrößert worden waren, die Bevölkerung in Blumenthal allein während eines Zeitraums von drei Jahren um 140 v. H. stieg. Mit den Gefahren, die der sittlichen Lebenshaltung der bisherigen Bevölkerung durch das Zuströmen so vieler fremder, keineswegs ausgesuchter Arbeiter drohten, wurde die Energie des Landrats um so leichter fertig, als sie bei den Leitungen der größesten Fabrikbetriebe anerkennenswerte Unterstützung fand.

Dagegen blieb die Wohnungsnot während einer ganzen Reihe von Jahren so drückend, daß der Landrat mit dem Einbruch einer ernstlichen wirtschaftlichen Krisis über einen großen Teil der Arbeiterschaft des Kreises rechnen mußte. Wie war dieser drohenden Gefahr zu begegnen? Daß mit den landläufigen Mitteln der Büreaukratie, die auch er, wo es not that, thatkräftig genug handhabte, nicht auszukommen war, blieb ihm nicht einen Augenblick unklar, und deshalb beschloß er, den Grundsatz der Selbstverwaltung bis zur äußersten Entwicklung zur Anwendung zu bringen. Ein Glück für ihn war es, daß ihm das nötige Geld durch die Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalt Hannover zur Verfügung gestellt wurde, und daß es ihm ebenfalls gelang, für einen mäßigen Preis und an passender Stelle das ausreichende Bauland zu gewinnen.

So waren die ersten und wichtigsten Bedingungen erfüllt, und man konnte die Gründung des Vereins unter den Arbeitern beginnen. Aber gerade an diesem Punkte erhob sich für den umsichtigen und vorsorglichen Beamten die am schwersten zu überwindende Schwierigkeit. Wer den Charakter des nordwestdeutschen Volkes kennt, der weiß, von welchem tiefen Mißtrauen die Gemüter der Menschen gegen alles erfüllt sind, was selbst zu ihrem Guten von der Regierung ausgeht. Alle Anstrengungen des Landrats, den ihm entgegengesetzten zähen Widerstand zu überwinden, mißlangen, bis es ihm klar ward, daß nur von innen heraus Bresche in die unverständige Gegnerschaft gelegt werden könne.

Unter der ganzen Arbeiterschaft genoß weit und breit wegen seiner vortrefflichen Eigenschaften der Vorarbeiter Brinkmann des höchsten Ansehens. Diesen läßt der Landrat zu sich kommen, um ihm sein Vorhaben mit allem, was dazu gehört, auseinander zu setzen. Der Arbeiter kommt, und nun muß man lesen, wie dieser einfache Mann, anfangs stutzig über den Vorschlag des hohen Beamten, daß er selber den Vorsitz im Vorstande des neuen Vereins übernehmen müsse, dann aber mit zuversichtlichem Augenaufschlag freudig seine schwielige Rechte in die dargebotene Hand des Landrats legt und sich zu allem bereit erklärt, was dieser vorschlägt.

Alles dieses und noch vieles andere ist vom höchsten Interesse und liest sich, wie wenn man ein Drama oder einen spannenden Roman vor sich hätte. Zwei wirkliche, lebendige Menschen einander gegenüber, der eine sich alles des Vorteils begebend, den Welt und Leben ihm einräumen, und der andere entkleidet von all dem Mißtrauen, das nur zu leicht den Niederen von dem Höheren fernhält. Wird man da nicht an die Szene erinnert, wo der westfälische Oberpräsident an Stelle der ihren Mann rufenden Bäuerin selbst die Buttermaschine handhabt. — Um kurz zu sein, damit, daß er den Arbeiter Brinkmann, der bereits Hausbesitzer und deshalb unparteiisch war, für sein Unternehmen gewann, hatte der Landrat den Widerstand da gebrochen, wo er verankert war. Freilich anfangs noch immer mit Stolpern und Knarren, aber der Wagen kam doch in Gang und nahm mit der Zeit eine sichtbar flottere Bewegung an. Im ersten Jahre — es war 1894 — wurden drei, im folgendem Jahre schon mehr Häuser gebaut, und jetzt nach sechsjähriger Thätigkeit ist Neu-Blumental eine blühende Kolonie aus einer zahlreichen Arbeiterschaft bestehend, die so viel Glück und Behagen in sich birgt, wie es unter Menschen nur sein kann.

Füglich könnte ich es hiermit genug sein lassen und meine Feder auswischen, aber einiges bleibt doch noch übrig zu sagen. Der Landrat Berthold läßt den Grundsatz der Selbstverwaltung soweit zur Geltung kommen, wie es nur irgend geht, büreaukratische Bevormundung liegt ihm so fern, daß er die Arbeiter, die genügend gespart haben, um in seinen Verein eintreten zu können, ihre Häuser selbst bauen läßt. Wenn nur bestimmte Vorschriften über die Baukosten, über Form und Größe des Hauses eingehalten werden, dann mag jeder in seinem Bau soviel Unterscheidendes und Eignes anbringen, wie er Lust hat. Die Freiheit des Menschengeistes läßt sich einmal in eine Schablone nicht hineinpressen, und wenn es die sozialdemokratische wäre. Der Landrat Berthold weiß, daß der Arbeiter um so fester mit seinem Eigentum verwächst und um so nachhaltiger durch Fleiß und Sparsamkeit für dessen Sicherung und Erhaltung eintritt, je höher der Schwung und die Spannung seines Eigenlebens getrieben werden. Ist es möglich, in aller Welt irgend etwas ausfindig zu machen, was wirksamer in den Kampf gegen die sozialdemokratische Gefahr eingestellt werden kann?

*🖂 **Gruben- und Fabrikbeamten-Verband.** Ueber die gestrige Sitzung werden wir in der morgigen Nummer berichten.

*□ **Promenadenkonzert.** Das gestrige Promenadenkonzert der Düngelschen Kapelle erfreute sich wieder eines regen Besuches. Leider wurde das Konzert durch ein heftiges Regenschauer unangenehm gestört. Vielleicht empfiehlt es sich, daß das musikliebende Publikum sich nicht zu dicht an den Ring der Musiker stellt, da dadurch der Schall wesentlich beeinträchtigt wird.

*☾ **Dowerkabend.** Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß ein Bild der Fräulein Dowerk, die demnächst mit Herrn Wocke-Bauermann und Fanny Wocke einen in gesanglicher und sonstiger Beziehung genußreichen Abend veranstalten wird, in unserer Reklameuhr am Alten Markt aushängt und zwar in der Vorderseite, unterhalb der Uhr.

oe **Turnerisches.** Das Gauturnfest findet am 29. u. 30. Juni in Rheda statt. Die Vorbereitungen hierzu sind in vollem Gange und verspricht das Fest, wenn die Witterung nur einigermaßen günstig ist, ein sehr schönes zu werden. Der Gauturnrat hielt gestern im Vereinslokal der Herforder Turngemeinde eine Sitzung ab, um noch verschiedene Angelegenheiten betreffs des Turnfestes zu besprechen.

*Ψ **„All Heil!"** Wie alljährlich zur Frühlingszeit Busch, Baum und Sträucher erwachen, regt sich auch beim Radfahrer, und die, welche es werden wollen, die Lust zum Fahren. Einem jeden Arzte und jedem Laien ist es klar, daß mäßiges Radfahren eine unserer Jugend und auch dem Alter äußerst gesunde Bewegung ist; allen, die diesen Sport lieben, ist recht häufige Anwendung nur zu empfehlen, es stärkt die Muskeln, fördert den Mut und die Geistesgegenwart und ist dem ganzen Organismus sehr dienlich.

*□ **Pfingstrückfahrkarten.** Aus Anlaß des Pfingstfestes erhalten die Rückfahrkarten von sonst kürzerer Geltungsdauer eine Giltigkeit von drei Tagen vor dem ersten bis zum achten Tage einschl. nach dem ersten Feiertage. In diesem Jahre beginnt somit die Giltigkeitsdauer am 23. Mai und endet am 3. Juni einschließlich.

*□ **Denkmünzen.** Zur Erinnerung an das zweite hundertjährige Jubiläum des preußischen Königtums sind auf der Königlichen Münze in Berlin weitere Denkmünzen in Fünf- und Zweimarkstücken ausgeprägt worden.

*♂ **Ein Maikäferflugjahr** haben wir in diesem Jahre zu erwarten und sind Maßnahmen zur Vertilgung der Käfer geboten. Auch Gespinnstmotten und Raupen sollen massenhaft auftreten. Es ist daher zu raten, sofort mit dem Reinigen der Bäume und Hecken zu beginnen und den Abraum mit Petroleum zu begießen und zu verbrennen.

* **Der heutige Wochenmarkt** zeigte ziemlich regen Verkehr. Die Preise der Produkte ꝛc. waren die folgenden: Blumenkohl à St. 35 ₰, Butter 1,00—1,10 M., Eier 45 ₰, Wurzeln 1 Bd. 8 ₰, Sellerie Stück 10 ₰, Zwiebeln 8 ₰, Rindfleisch 60—65 Pfg., Schweinefleisch 65—75 ₰, Hammelfleisch 55—60 ₰, Nierenfett 30—50 ₰, Porree 4 St. 10 ₰, Pflaumen Pfd, 30 ₰, Rotkohl Kopf 25 bis 30 ₰, Wirsing 20—40 Pfg., Weißkohl 20—30 Pfg., Feldsalat Bd. 10 Pfg., Steckrüben 2 St. 15 Pfg., Radieschen Bd. 10—20 Pfg., Feldsalat 10 Pfg. das Pfd., Kopfsalat à Stück 25 Pfg., Gurken à Stück 50 Pfg.

Elverdissen, 29. April. Vorgestern abend um 8 Uhr fand die jährliche Zusammenkunft der Schweineunterstützungskasse für den Bezirk Elzen, Hillewalzen und den nördlichen Teil der Herforderheide hierselbst statt. Das Resultat für das verflossene Jahr war als ein sehr günstiges zu bezeichnen, da nur 3 Schweine teilweise von der Kasse ersetzt werden mußten. Als Taxatoren für das laufende Jahr wurden gewählt die Herren: Peter Höner, Heinrich Monke und Heinrich Stranghöner. Zur Zeit gehören dem Unterstützungs-Verein 45 Mitglieder an, und 95 Stück Schweine sind versichert.

♂ **Enger**, 26. April. Pferdemusterung. Im Monat Juni d. Js. findet im Amtsbezirk Enger eine Musterung der Pferde statt. Die Musterungstermine, sowie die Musterungsplätze sind wie folgt festgesetzt: Stadt Enger am 10. Juni d. J., vormittags 9 Uhr, am Ausgange der Enger-Melle-Kreischaussee beim Gastwirt Pörtner, Gemeinde Dreyen am 11. Juni, nachmittags 1 Uhr, Kreischaussee Enger-Melle beim Gastwirt Dustmann, Gemeinde Siele am 11. Juni, nachmittags 3 Uhr, im Dorfe bei dem Stork'schen Hofe, Gemeinde Besenkamp am 11. Juni, nachmittags 5 Uhr, Chaussee Enger-Bünde, beim Gastwirt Hobel, Gemeinde Belke-Steinbeck am 12. Juni, vormittags 9 Uhr, Chaussee Enger-Hiddenhausen, in Belke beim Kolonat Nünker, Gemeinde Pödinghausen am 12. Juni, vormittags 11 Uhr, Chaussee Enger-Jöllenbeck im Dorfe Pödinghausen, Gemeinde Oldinghausen am 12. Juni, nachmittags 3 Uhr, beim Hofe des Sattelmeiers Meyer-Johann, Gemeinde Herringhausen am 12. Juni, nachmittags 5 Uhr, Chaussee Herford-Enger bei der Schmiede, Gemeinde Westerenger am 13. Juni, vormittags 9 Uhr, Chaussee Enger-Werther beim Gastwirt Ruwe. Jedem Pferdebesitzer wird jedoch noch vor dem Musterungstermine eine amtliche Vorladung zugestellt.

Bischofshagen, 27. April. Unser diesjähriger Markt findet am Dienstag, den 30. d. M., statt. Hoffentlich findet derselbe auch diesmal, wie noch stets, regen Zuspruch, was um so mehr zu erwarten ist, als in den Nachbarorten an diesem Tage keine Märkte abgehalten werden.

Schildesche, 27. April. Feuer. Gestern abend gegen 9½ Uhr brannte das dem Wirt Schürmann an der Herforderstraße gelegene Restaurant „Zum Hellingskrug" bis auf den Grund nieder. Das Gebäude sowie das Mobiliar sind versichert. Verschiedene Spirituosen und Getränke wurden von manchen der müßigen Zuschauer als willkommenes Strandgut annektiert, sodaß man laut B.-G. in den ersten Morgenstunden viele Personen im angeheiterten Zustande die Straße „herunterlotsen" sah.

Bielefeld, 28. April. Für Taubstumme. Am Sonntag, den 5. Mai findet vormittags um 12 Uhr in der Pauluskirche Gottesdienst mit hl. Abendmahlsfeier statt. Nachmittags 3 Uhr hält der Taubstummenverein „Ravensberg" eine Versammlung im Vereinslokal des Evang. Vereinshauses ab.

* **Detmold**, 28. April. Burenvortrag. Im Hermannssaale des „Lippischen Hofes" hier hält Burenkommandant Jooste am Montag abend 8 Uhr einen Vortrag.

Unna, 27. April. Das beim Schneiden von Hühneraugen die größte Vorsicht zu beobachten ist, zeigt ein hier in diesen Tagen vorgekommener Fall. Ein hiesiger Bürger hatte die betreffende Schnittwunde nicht beachtet und die Folge war, daß der Betreffende, Kaufmann W., schwer daniederliegt.

* **Lüdenscheid**, 27. April. Der Militärscheue. In einem kleinen Städtchen des Sauerlandes kam folgende wahre Begebenheit vor. Bei dem Musterungsgeschäft in dem betreffenden Orte schien einer der angehenden Vaterlandsverteidiger mit Schrecken daran zu denken, wie es ihm wohl ergehen werde, wenn er für tauglich befunden würde. An seinem Geiste zogen alle die Bilder vorüber, die seine Phantasie ihm infolge seines Lesens verschiedener Soldatengeschichten vormalte. Gar zu gern wäre er befreit geblieben vor dem „Buntea", aber gesund und stark, wie er war, konnte er keine Hoffnung haben, frei zu werden. Vergebens suchte er nach Fehlern, aber er fand keine. Und schon traf ihn die Reihe, vor den Arzt zu treten. Dieser richtete die üblichen Fragen an ihn, ob er Fehler habe Da, in diesem entscheidenden Momente ist er sich seiner Fehler bewußt. „Ich habe hohle Zähne", so stößt er hervor, hoffend auf Befreiung. Aber seine Hoffnung wurde zu nichte, als er das Gelächter der Anwesenden und den Rat eines derselben hörte, er möge die hohlen Zähne mit Pech ausfüllen. Nächstes Jahr will er den Fehler nicht wieder anführen.

Hagen. 27. April. Den sonderbarsten Brief, den die hiesige Post wohl jemals befördert hat, erhielt gestern ein hiesiger Kaufmann aus Breckerfeld. Daselbst hatte es ein Besteller mit seinem Auftrage sehr eilig und da er am Spätabend wahrscheinlich kein Papier mehr auftreiben konnte, benutzte er den Boden einer länglichen Streichholzschachtel, auf dessen einer Seite er die Adresse, auf der anderen die Bestellung schrieb, diesen merkwürdigen Brief mit 10 Pfg. frankierend. Unverletzt und rechtzeitig gelangte das Skriptum in die Hände des Adressaten.

Aachen, 27. April. Ein Elephanten-Transport. Nelly, der beliebte Riesenelephant des hiesigen zoologischen Gartens hat Aachen verlassen, um nach seinem neuen Heim, dem Leipziger zoologischen Garten, überzusiedeln. Interessante Scenen spielten sich bei der Verladung des Kolosses ab. Nelly ist 2,60 Meter hoch und wiegt etwa 3500 Kilogramm. Nelly wurde morgens halb sechs Uhr unter Führung des Direktors, sämtlicher Angestellten und Wärter des zoologischen Gartens von seiner Behausung, worin er neun Jahre lang zugebracht, zum Bahnhof geführt. Bis zur Verladungsrampe ging er gutwillig mit. Wie er jedoch seinen Wagen sah, machte er plötzlich kehrt und wollte wieder zum Garten zurück. Alle guten Worte, Zucker und Schwarzbrot nutzten nichts. Es war übrigens auch nicht leicht für ihn in den Wagen zu treten, denn die Thüröffnung war nur 2,10 Meter hoch. Es mußte Gewalt

Fürs Album.

Sei stark, mein Herz! ertrage still
Der Seele tiefes Leid.
Denk', daß der Herr es also will,
Der fesselt und befreit.
Und traf Dich seine Hand auch schwer,
In Demut nimmt es an:
Er legt auf keine Schulter mehr,
Als sie ertragen kann.

Halm.

Am Hexenweg.

Roman
von
F. Klinck-Lütetsburg.

28. Forts.

„Wenn Oltmanns aber beim Abstreiten geblieben wäre, da hättet Ihr einmal sehen sollen. Er hat wohl nicht gedacht, daß wir ihm zugesehen haben", schrie Leidhold ihm noch nach.

Heinrich Garrelt blieb stehen, aber nicht, weil die Worte des Angetrunkenen besonderen Eindruck auf ihn gemacht hatten, sondern weil er überlegte, ob er der an ihn ergangenen Aufforderung nicht doch Folge leisten sollte. Indem er zurückblickte, bemerkte er Bahn und Leidhold noch unter der Eingangsthür zum „blauen Anker" und da fiel ihm auf, daß der erstere, im Gegensatz zu dem letzteren, doch ein ungewöhnlich starker Mensch war.

„Herr Jesus!" kam es mit einem Male über seine Lippen, und das heiße Blut schoß ihm ins Gesicht.

Heinrichs erster Gedanke war, umzukehren und den beiden Männern zu folgen. Er nahm aber davon Abstand, um sich nicht bemerkbar zu machen, und weil er sich vorläufig keinen Vortheil von einer erneuten Begegnung mit ihnen versprach. Leidholds letzte Worte hatten jäh eine Vorstellung bei ihm wach gerufen, die ihm das Blut in den Adern stocken ließ. Wenn Bahn und Leidhold Zeuge des Mordes hatten sein können — warum sollte man in ihnen nicht auch die Thäter vermuthen?

So ungestüm aber auch eine solche Möglichkeit sich ihm im ersten Augenblick aufdrängte, so hatte er seinen jäh aufsteigenden Verdacht doch bereits wieder aufgegeben, als er das Elternhaus erreichte. Eine großprahlerische Bemerkung Leidholds regte ihn unnütz auf. Nicht als ob er Enno Leidhold eines Verbrechens weniger fähig gehalten als Bruno Oltmanns, aber — die Schuld des letzteren ließ sich nun einmal, nachdem die Beweisaufnahme stattgefunden hatte, und das Urtheil gesprochen worden war, nicht mehr bezweifeln. Alles lag klipp und klar. Weder Bahn noch Leidhold hatten die geraubten Banknoten in ihrem Besitz gehabt — sondern Bruno Oltmanns.

Trotzdem ließ Heinrich Garrelt früh am folgenden Morgen den Jagdwagen anspannen, um nach Rotdornsfehn zu fahren. Dem Vater hatte er gesagt, daß er zum Wagenbauer wolle; bei diesem fuhr er auch vor, um mit demselben über Reparaturen zu sprechen. Ehe er den Mann verließ, dem er eine gute Bestellung gemacht, fragte er ihn, ob er zufällig etwas von Leidhold gehört habe.

„Von Leidhold? Wie meint Ihr das, Bauer? Bei dem giebt's nichts Neues, der hält's noch immer mit dem Spruch: Arbeit ist blos für die Dummen! Er bekehrt jetzt die Leute, am Ende kriegt er aber dafür bezahlt, oder er hilft dem Bahn sein letztes Bischen unter die Decke bringen. Das muß nun einmal bei Seite. Wer weiß, wie lange der sein Anwesen noch behalten kann. Nachher fällt er mit Frau und Kindern der Gemeinde zur Last."

„Was hat er denn eigentlich mit Bahn?" fragte Heinrich Garrelt.

„Ja, wer kann das wissen! Da sind gerade die Richtigen zusammengekommen. Die halten dicke Freundschaft, aber es sieht aus, als ob Leidhold der Herr wäre und was zu sagen hätte. Das kommt, weil Bahn fast nicht mehr nüchtern wird."

Weitere Fragen nach dem Ursprung der Freundschaft und der Zeit, in welcher diese ihren Anfang genommen, wußte der Wagenbauer nicht zu beantworten. Er kümmere sich um das „Volk" nicht und sage blos wieder, was er gelegentlich mal gehört habe.

Garrelt verfolgte mit seinen Fragen auch kaum eine bestimmte Absicht und glaubte selbst, daß lediglich Neugierde ihn veranlaßte, Erkundigungen über die beiden Menschen einzuziehen.

Unverrichteter Sache wollte er schon wieder heimkehren, als ihm plötzlich einfiel, daß er am Ende ebenso gut über Gheidermoor fahren könne.

Es war eine gute Idee. Heinrich glaubte die Entdeckung zu machen, daß er doch ein dringendes Bedürfniß empfände, genauer über Enno Leidhold und Friedrich Bahn unterrichtet zu werden. Sie verkehrten im „Stern" und sollten auch an jenem verhängnißvollen Abend dort zusammengetroffen sein.

Während er die Klinker-Chaussee entlang fuhr, ging ihm mancherlei durch den Kopf. Er gedachte auch wieder der Aeußerung Leidholds, die dieser am vorhergehenden Abend gemacht und maß ihr von Neuem einen gewissen Werth bei. Konnte Bruno Oltmanns einen Mord begangen haben? War es denn nur denkbar? Wenn er aber kein Mörder war? Was hatte besonders gegen ihn gezeugt? Die Banknoten! Dann die Aussagen zweier Rechtsanwälte und verschiedener Zeugen, die Oltmanns gesehen, die ihn nach dem Morde in seinem Wesen verändert gefunden haben wollten. Konnte eine solche Veränderung denn befremden? Er hatte sie nicht einmal zu leugnen versucht, sondern als eine nothwendige Folge

6. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 20. April bis 13. Mai 1901.) Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

26. April 1901, vormittags.

3 70 88 372 81 496 [1000] 558 67 [500] 658 722 897 981 1060 388 434 571 [500] 615 [1000] 794 820 41 926 42 82 90 2007 31 58 161 78 239 67 337 56 477 614 97 971 3019 22 218 [3000] 96 320 87 567 853 997 4012 54 70 147 52 332 420 707 93 879 957 64 5004 67 [1000] 249 470 536 91 743 854 93 932 85 6013 37 58 331 452 [500] 653 988 7065 245 350 53 450 71 520 21 755 71 951 83 8096 [500] 111 99 251 369 468 703 45 816 41 9003 140 218 [500] 338 565 [1000] 869 99

10194 361 442 59 517 84 732 48 878 941 75 11027 99 159 254 74 84 358 520 30 61 696 796 876 12180 228 61 [1000] 315 554 853 74 13206 64 89 506 34 85 [3000] 679 729 [500] 916 18 77 [1000] 14025 132 251 369 522 813 932 58 15017 218 311 [3000] 78 437 38 80 512 88 750 89 [1000] 835 964 16091 183 93 219 65 420 626 804 17206 43 45 333 423 51 542 775 81 849 87 949 18001 262 66 369 431 93 508 626 770 810 11 909 19024 129 252 361 435 682 917 25

20060 323 609 724 64 803 32 54 65 21014 18 77 [3000] 166 275 377 421 511 675 96 860 [1000] 22082 346 401 591 23042 90 222 454 503 785 24346 51 61 692 759 809 56 95 25172 243 382 504 36 734 51 64 67 842 68 77 987 26055 121 41 96 [500] 247 386 490 584 686 706 67 896 27080 95 209 29 345 436 596 658 860 905 57 28002 45 139 210 525 686 752 956 29004 244 390 99 617 [1000] 756 863

30031 63 253 345 55 430 57 722 70 807 913 31018 128 50 84 315 524 767 843 46 916 36 32075 107 280 44 65 367 515 57 605 39 736 821 [500] 45 59 934 32323 439 511 34091 199 [1000] 219 445 523 50 629 916 24 84 35164 90 349 61 519 83 721 56 857 962 70 36070 180 244 55 336 482 640 748 844 75 949 53 37120 73 255 371 563 755 884 38028 237 [3000] 56 309 532 84 695 760 78 81 824 939 39185 301 [1000] 620 84 767 807 [1000] 76

40076 214 [3000] 331 516 858 61 41018 144 70 258 317 25 [10000] 461 595 716 35 824 [3000] 960 42117 74 431 35 56 530 651 722 [3000] 43046 220 33 593 729 860 [500] 965 44013 [3000] 337 546 607 86 741 85 812 929 37 72 45005 158 92 [500] 228 371 563 691 874 971 98 46265 66 370 691 869 912 47038 192 443 565 79 988 48098 105 35 242 330 78 465 531 39 54 60 87 706 994 [500] 49037 162 367 403 524 52 735 866

50094 127 32 364 508 646 778 51105 78 221 39 408 56 563 [500] 74 612 84 783 88 921 46 52064 120 62 [500] 247 522 656 871 79 53132 77 211 [1000] 64 363 74 92 425 84 518 764 [1000] 851 910 78 54117 35 39 68 246 324 446 90 732 839 62 963 72 55038 141 72 343 593 660 763 844 56486 570 86 91 95 791 837 83 57032 105 55 241 79 456 67 76 85 58115 63 234 349 418 82 547 769 842 979 98 59001 22 464 98 [500] 780 803 47 95

60112 92 221 362 630 42 944 61057 199 280 339 424 548 660 90 92 62140 338 405 27 508 66 76 733 90 838 933 63035 89 129 417 89 505 812 64046 206 566 637 732 889 906 65023 154 332 498 613 734 48 873 955 66039 124 [500] 387 441 80 [500] 806 67090 569 649 761 800 68030 141 209 481 [500] 524 82 657 925 69148 223 431 513 774 814 87 959

70395 462 558 92 639 72 739 45 934 71239 351 99 521 908 68 96 72011 136 98 242 655 732 806 8 39 75 946 73053 313 48 [500] 476 599 799 800 90 74106 63 240 323 677 [1000] 724 854 919 27 75016 52 142 235 [500] 97 420 34 [1000] 866 981 76095 [3000] 155 211 76 358 470 507 614 752 823 82 937 77063 79 [500] 97 100 24 330 460 807 906 66 78006 105 50 219 335 49 78 533 52 89 658 741 48 64 99 [500] 828 79109 237 334 [500] 468 580 600 85 783 839 930

80087 180 84 204 402 595 601 2 4 58 850 928 81317 505 889 908 11 82286 465 547 657 64 84 702 808 27 919 83176 260 433 571 935 93 84230 89 308 542 63 621 808 913 85250 351 535 679 730 866 86 965 86308 55 554 621 [1000] 54 739 56 85 895 950 87111 73 89 262 388 435 930 88466 555 795 859 [500] 92 89196 216 452 65 93 95 [5000] 665 992

90101 226 28 343 405 14 [500] 44 552 683 709 41 879 940 91176 410 977 92022 179 209 34 66 430 563 [3000] 617 750 843 93070 118 64 97 423 622 78 86 [500] 816 99 957 94161 25 401 559 [3000] 88 [1000] 715 66 95357 461 555 607 70 923 49 57 96019 32 39 63 322 88 546 675 727 41 97000 141 387 532 620 98089 [5000] 278 [500] 317 649 [1000] 70 78 721 846 99186 209 441 642 803 985

100138 440 581 615 819 101029 30 [1000] 74 181 92 287 406 78 575 764 918 61 102121 281 337 79 469 618 705 47 99 103089 [1000] 721 68 837 62 [1000] 78 [500] 104233 4 358 812 16 22 906 27 59 105210 41 92 351 439 81 533 66 655 715 51 [500] 59 67 856 941 81 106038 186 363 622 799 107023 473 523 642 727 32 837 [500] 108265 [3000] 73 [500] 631 731 804 [3000] 24 [1000] 934 79 109027 231 304 590 641 745 [500] 875 [500] 96 999

110186 234 390 774 [3000] 887 111001 174 211 36 40 48 [3000] 82 328 77 [1000] 439 534 43 59 648 902 91 112022 410 82 603 47 113138 50 202 441 915 67 69 114231 71 648 900 71 91 115074 165 533 84 607 29 95 977 116481 529 84 655 89 818 86 925 117088 137 280 360 573 737 87 810 118276 401 56 617 29 81 788 806 46 993 119400 90 853 913 50

120067 98 219 393 554 79 628 790 912 92 [500] 121431 [500] 586 666 122006 13 34 125 80 230 310 466 617 968 123190 430 40 59 542 124012 112 52 500 682 774 893 936 99 125093 165 364 418 74 524 642 [1000] 61 757 840 97 [1000] 126075 119 27 31 397 488 597 618 711 80 127377 458 525 643 84 [500] 868 128112 348 96 433 69 517 52 652 716 94 129203 351 81 591 792 913

130045 98 125 77 309 412 82 618 25 777 977 131060 234 652 808 33 87 132136 63 90 [500] 353 69 403 556 86 688 736 [500] 841 133003 232 41 354 863 939 134056 86 186 274 506 54 719 45 954 135019 400 552 55 [1000] 621 90 [500] 849 925 136006 59 203 658 911 137112 45 222 42 330 454 538 814 31 904 138075 185 209 97 423 53 501 997 139256 374 492 935

140052 96 192 337 54 [5000] 423 835 92 914 37 68 141196 895 142217 387 408 36 697 762 143014 152 295 428 68 774 957 92 144106 299 614 821 42 93 145066 238 39 486 526 631 716 87 [3000] 863 71 984 146062 337 499 571 670 76 [500] 94 717 33 [3000] 857 58 996 99 147098 152 71 227 84 318 75 550 96 803 58 902 148320 669 706 43 823 34 80 149237 362 [500] 428 512 [500] 41 763 853 964

150045 51 141 96 286 306 24 42 466 586 786 931 151170 228 [3000] 51 450 527 44 80 86 739 819 [3000] 38 92 152070 306 702 40 50 896 153512 602 884 939 154006 128 241 301 64 96 551 694 155106 200 300 68 430 42 516 709 867 156236 305 450 96 521 58 727 819 157151 59 63 240 439 625 778 848 946 88 158051 272 265 67 409 592 613 45 159055 127 47 282 456 82 531 704 [3000] 27

160150 69 311 473 541 90 643 881 917 161066 150 73 323 89 95 415 520 737 162221 [1000] 61 317 94 428 [500] 571 631 [1000] 945 163059 246 482 592 [1000] 775 835 73 [3000] 970 164050 72 242 350 68 407 21 98 535 654 807 35 975 165129 287 742 72 863 900 69 166209 38 85 455 692 848 167222 90 [3000] 315 42 [500] 547 619 49 785 834 48 983 168476 169002 161 64 95 214 68 627 64 872 935 43

170133 83 268 405 61 612 57 [3000] 810 171117 87 320 58 420 525 662 838 71 930 172058 194 418 59 616 63 916 58 82 173258 499 612 24 69 89 752 174215 32 340 84 473 97 772 988 93 [500] 175094 292 99 434 514 637 840 94 987 176415 567 818 928 177091 175 272 359 451 528 [1000] 55 600 97 847 178037 195 374 98 435 592 701 848 76 [500] 956 71 179206 55 394 463 81 545 [500] 61 [1000]

180021 114 62 222 43 312 410 729 838 59 64 969 [3000] 181045 83 340 50 54 56 713 85 811 13 34 99 182035 79 199 353 448 647 95 824 183066 97 [5000] 152 239 374 670 894 184477 529 38 45 97 607 91 [500] 873 185034 161 99 233 402 22 35 63 535 620 53 958 [500] 186115 46 268 487 513 87 683 765 91 917 187106 81 212 387 [1000] 403 5 511 [1000] 636 61 747 89 800 [500] 11 954 188098 130 219 337 493 689 720 189067 82 216 35 335 63 64 527 32 763 [3000] 923 41 80

190115 28 297 325 95 418 22 31 37 694 891 191075 229 345 419 26 574 99 623 737 192010 45 123 30 250 413 506 22 664 [1000] 94 704 77 887 938 85 193018 101 287 302 48 532 651 846 995 194016 151 73 394 522 638 788 947 93 195098 337 51 196063 124 75 565 73 651 [500] 799 903 [3000] 197004 13 [500] 413 93 743 866 198266 303 76 565 649 [500] 68 745 65 71 996 199131 330 434 515 619 70 721 46 67

200069 175 236 51 82 552 740 201074 93 191 [3000] 662 202072 162 364 65 88 94 467 71 630 31 848 928 203015 62 172 76 316 87 674 701 50 875 934 204255 62 63 556 [3000] 65 659 755 882 967 205096 323 412 16 547 758 813 206052 73 117 201 47 378 448 522 58 652 794 835 968 90 [3000] 207140 365 662 794 851 978 208046 138 71 281 642 838 41 942 209053 66 92 326 35 39 489 528 41 839 78 944

210446 72 517 57 766 211123 300 434 553 86 92 623 44 759 96 945 212010 [3000] 52 248 301 20 404 53 96 683 700 58 821 213087 428 78 91 98 214014 19 244 310 92 755 859 919 74 215109 282 499 512 75 [500] 754 97 216029 33 46 188 218 26 399 [500] 900 28 217029 305 [3000] 539 691 738 861 97 218241 531 750 85 940 92 219022 355 97 490 96 928

220003 96 295 318 [3000] 678 80 760 819 991 221388 559 672 713 40 75 77 818 900 31 97 222116 57 90 94 201 21 829 904 17 32 70 96 223199 233 50 85 97 433 719 33 953 60 63 65 224143 214 321 80 725 68 806 941 65

6. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 20. April bis 13. Mai 1901.) Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

26. April 1901, nachmittags.

24 201 361 92 [500] 440 507 22 28 671 717 831 72 924 1096 166 288 459 613 843 2124 262 596 3048 369 546 94 790 4052 91 [500] 534 68 615 58 918 55 [3000] 5030 178 293 420 533 602 914 22 37 6098 134 274 459 69 721 89 912 29 [1000] 79 7008 28 79 8116 66 718 47 825 975 99 [500] 9522 766 926

10083 91 123 30 688 11000 62 95 119 30 88 227 510 649 61 84 803 60 12229 327 427 511 665 747 69 13411 [500] 529 620 875 78 79 907 14133 339 406 54 84 555 63 [1000] 601 65 823 47 902 15215 429 57 623 86 717 814 65 67 916 16334 725 17112 208 302 35 440 97 18035 43 111 92 409 80 736 884 19182 410 66 75 570 88 95 795 894

20082 408 519 69 80 660 72 763 945 62 21161 [3000] 79 410 46 737 912 92 22199 203 42 382 408 [1000] 24 647 790 879 23141 463 525 [500] 41 671 819 [500] 50 59 24138 79 436 602 [500] 139 81 272 361 67 442 524 26 666 833 34 72 908 70 25302 [1000] 400 24 509 761 914 16 26094 27010 134 288 346 483 [1000] 917 [500] 28269 351 428 515 932 29340 85 405 54 808

30148 297 390 444 558 81 618 737 83 805 27 928 29 31377 457 510 16 57 [1000] 781 819 32050 139 90 [5000] 298 322 417 22 56 519 43 836 957 93 33034 48 68 195 97 341 [500] 60 421 543 [500] 64 87 670 715 840 41 34270 355 465 545 618 [3000] 853 58 63 35033 196 279 318 98 435 55 88 643 56 90 842 81 36078 177 304 453 572 647 904 37081 340 539 683 82 931 38088 154 305 482 856 93 958 [illegible]12 448 563 694 729 897

40096 142 92 237 49 60 [500] 347 66 495 553 68 715 [3000] 96 811 41011 154 360 87 578 610 15 44 826 58 42175 213 503 11 608 750 43136 255 459 641 724 60 [500] 851 913 [1000] 46 62 68 44002 572 98 677 931 38 45137 237 87 495 99 [3000] 528 619 760 79 983 63 [3000] 46279 423 563 629 735 48 75 47001 9 92 125 87 242 90 506 609 952 [3000] 48001 62 67 221 337 70 71 401 5 18 88 592 [500] 791 49196 354 76 465 665 82 [500] 96 779 925 41

50119 545 57 854 71 954 51136 73 308 412 92 538 52065 72 152 [5000] 215 313 583 743 48 853 97 992 53061 78 283 385 463 533 34 62 63 89 621 63 760 813 21 54115 422 24 667 770 850 55283 [500] 535 85 626 57 85 [500] 801 918 56111 39 [3000] 69 571 606 79 733 57051 334 431 525 692 795 826 58038 100 75 [500] 155 89 712 824 59267 412 73 606 [1000] 44 717

60182 257 62 78 375 499 588 610 84 86 751 832 [500] 34 52 923 43 67 61061 198 228 82 406 561 66 722 31 [1000] 62086 145 466 643 [1000] 44 800 900 54 63220 406 530 [500] 657 98 897 64122 307 14 29 505 73 711 27 78 841 82 [500] 900 65004 12 258 355 432 614 22 46 70 764 65 824 98 [500] 66065 94 312 450 76 553 [500] 59 618 30 58 891 923 95 67137 253 413 527 61 618 701 91 897 953 68073 282 97 654 738 69222 309 15 777 934

70327 99 407 28 645 858 71068 148 295 410 593 619 718 818 72115 37 252 79 748 90 970 73057 [1000] 74 78 132 266 615 714 828 74127 [1000] 57 75 238 463 68 621 766 967 75042 585 707 [3000] 892 76062 79 113 278 368 434 93 501 23 606 21 759 807 971 82 77091 118 351 [3000] 419 559 859 910 58 78073 375 578 [500] 812 25 [500] 79286 378 420 54 726 965

80035 125 28 54 95 271 85 307 32 96 458 78 83 644 820 74 81020 203 6 46 343 461 570 90 767 81 818 938 82042 216 343 [3000] 431 83224 376 495 538 88 838 86 [500] 934 84076 83 93 292 370 499 541 [500] 51 99 728 835 86 975 85050 57 201 631 717 [3000] 20 58 62 85 829 86217 47 424 638 52 850 87369 86 572 84 626 [10000] 774 845 943 88043 56 101 46 70 334 426 72 852 89024 25 32 73 281 332 [500] 510 31 607 86 798 848 55 [1000] 910 [3000] 78 86 438 582 672 703 896 964 87 92044 52 97 164 99 224 90457 516 650 799 802 83 956 91020 47 66 70 88 279 319 370 445 [3000] 575 641 702 976 91 93134 [1000] 281 302 11 54 428 [500] 508 624 25 840 73 915 94015 363 458 907 21 95111 21 276 452 520 33 939 96004 82 112 38 96 213 [1000] 81 526 766 800 9 55 97039 204 435 [10000] 553 615 [500] 58 84 712 977 98237 56 68 306 9 25 [3000] 77 624 79 748 803 77 99026 48 133 324 61 79 473 648 893 959

100038 87 145 337 402 528 673 745 50 882 101116 31 226 78 442 597 824 102108 [1000] 9 27 78 213 519 872 965 74 86 94 96 103002 [500] 50 357 490 535 638 890 104033 37 40 104 8 24 73 81 316 486 534 696 796 97 894 [1000] 105236 97 309 13 76 524 788 953 78 106009 88 480 782 85 950 107066 74 143 298 302 621 781 923 108067 289 405 58 502 30 66 645 [1000] 708 866 109040 278 80 94 392 401 12 73 76 81 528 59 93 637 76 84 741 56

110070 143 494 532 [500] 733 40 987 91 111032 34 45 55 140 250 69 560 [3000] 118173 267 86 307 27 467 599 634 37 58 93 767 97 889 113061 156 306 400 78 573 642 829 30 995 114[illegible] 602 882 115071 414 [1000] 40 517 91 749 958 78 91 116015 152 62 218 440 596 731 42 810 [1000] 987 117037 186 282 509 656 57 62 776 88 898 938 118136 44 91 216 [1000] 415 95 871 911 63 119212 55 308 473 83 529 758 850 947 54

120033 86 150 327 494 [1000] 525 73 644 [3000] 783 869 927 121126 409 565 621 35 777 869 122005 42 262 312 88 477 90 530 718 22 916 [500] 123308 [500] 444 124092 [1000] 133 35 360 407 80 534 [500] 701 63 [3000] 807 125099 557 669 810 126057 85 501 6 703 801 970 127128 87 310 486 534 [500] 67 706 951 128187 369 550 763 820 68 129181 275 428 58 612 40 775 975

130008 15 [1000] 108 35 86 87 241 89 562 93 610 742 931 131076 106 414 16 645 92 841 [1000] 970 132052 424 55 506 16 24 787 885 133191 315 87 952 134023 90 172 461 89 510 805 12 929 135103 475 577 654 884 978 136152 320 420 47 630 92 734 35 814 99 915 22 85 137022 60 253 431 74 641 714 820 34 960 138038 46 92 378 99 425 68 569 139083 335 61 67 75 83 423 506 728

140611 28 789 815 34 989 141012 286 341 42 436 83 603 65 80 62 69 926 86 142006 [500] 91 347 555 [500] 645 67 143142 361 430 91 [1000] 644 767 79 98 841 42 93 939 144235 403 602 81 886 975 145065 68 90 204 328 533 705 68 841 [1000] 973 146116 391 485 914 32 147008 190 97 310 65 70 426 652 [500] 756 899 906 148041 46 273 315 56 74 454 547 840 149271 365 76 473 619 843 50 65 71 984

150010 251 677 98 [500] 750 861 940 151119 502 764 68 851 945 152323 42 716 51 153178 312 518 59 765 84 [3000] 154130 31 64 269 345 760 896 155054 127 77 299 473 555 73 618 49 [3000] 725 72 998 156146 213 55 418 35 38 520 57 [1000] 614 66 83 711 157300 479 593 648 91 802 158094 214 93 95 383 512 772 159011 14 479 576 93 620 35 [1000] 69

160119 59 256 411 609 [3000] 771 947 161056 [500] 133 45 202 464 512 611 60 790 162045 106 254 88 395 440 527 835 163079 124 [500] 62 232 33 408 504 641 90 793 [500] 879 96 988 164127 92 231 87 327 668 742 880 923 165126 422 32 577 79 633 857 98 166145 222 361 690 817 95 942 49 167101 60 98 202 303 467 509 756 835 [1000] 168170 295 420 85 629 980 169037 42 [3000] 43 61 96 142 80 264 326 83 487 574 622 720 820 64 97

170069 80 103 91 460 674 827 171004 71 156 514 603 23 35 77 733 41 891 172021 66 128 74 90 468 606 62 80 729 832 42 93 948 63 173060 111 17 [1000] 51 [500] 87 95 264 460 516 19 67 87 881 949 174188 228 64 377 [1000] 570 621 747 57 866 925 55 76 175033 108 60 430 501 649 60 62 922 176178 341 406 29 745 822 62 81 177157 80 244 90 569 75 91 682 710 931 178023 81 672 851 92 962 76 179058 137 90 270 355 404 566 96 734 43 877

180096 132 215 95 402 8 39 80 556 718 38 77 78 95 875 909 42 181044 171 95 258 592 93 [1000] 650 734 55 952 182056 58 95 466 603 [3000] 859 94 956 183172 286 91 97 184023 175 558 705 39 835 39 185070 177 230 76 84 97 332 43 495 619 25 972 84 [3000] 186006 83 110 45 54 274 314 66 432 929 42 187015 48 207 350 727 [500] 911 188105 23 70 436 568 72 614 25 48 68 97 751 987 189021 94 179 275 432 765 822

190071 85 90 173 377 435 542 749 71 [1000] 844 58 96 191209 342 708 51 814 [1000] 63 65 969 94 192048 197 281 332 65 580 [3000] 97 654 752 85 823 926 193026 142 91 203 470 675 852 194229 348 630 740 965 195011 68 [3000] 131 382 331 47 417 34 81 589 646 829 945 196069 172 357 83 454 71 665 804 34 197028 48 69 207 [1000] 353 76 650 736 45 71 900 68 198324 27 89 537 669 199107 75 320 501 658 859 983

200221 41 715 43 918 60 201041 115 [500] 75 210 81 402 503 9 842 947 48 66 202039 77 124 [500] 415 722 68 90 892 992 203186 354 459 93 626 928 204071 275 385 400 74 564 792 979 205367 486 605 730 32 828 943 206025 300 25 469 87 598 682 86 720 850 207030 130 242 90 99 446 91 552 [500] 656 710 11 18 22 801 208147 72 92 218 300 [1000] 45 406 567 605 878 209013 442 680 97

210061 85 182 300 24 483 526 636 [1000] 706 [500] 211006 158 469 572 763 984 212007 153 303 406 38 [3000] 39 815 [1000] 86 90 968 70 83 213043 191 417 79 570 95 621 36 807 28 941 43 214030 165 443 680 215072 100 [1000] 60 320 466 628 830 32 216017 69 118 [3000] 52 257 568 761 819 902 217265 346 423 91 500 804 947 85 218005 172 312 37 68 430 66 553 621 861 939 219004 112 29 50 317 620

220168 221 465 616 52 882 923 221165 99 240 589 788 887 952 222021 [3000] 721 25 223042 121 53 89 251 327 92 637 84 818 80 951 62 224075 416 604

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000, 1 zu 200000, 2 Gewinne zu 150000, 2 zu 100000, 2 zu 75000, 2 zu 50000, 5 zu 30000, 14 zu 15000, 29 zu 10000, 56 zu 5000, 832 zu 3000, 1045 zu 1000, 1277 zu 500 Mk.

seiner Erlebnisse mit Rudolf Garrelt und dessen jähem Tod bezeichnet. War diese Deutung eine unwahrscheinliche? Gewiß nicht. Und doch war sie den Richtern und dem urtheilsfähigen Publikum als eine solche aufgefallen.

Heinrich sah in dieser Stunde lebhafter als je seinen unglücklichen Bruder vor sich. Dieser war jeder thörichten Schwäche, jeder „Gefühlsduselei" fähig gewesen. Konnte Rudolf nicht wirklich die Banknoten an Bruno Oltmanns gegeben haben? Letzterer hatte ausgesagt, daß derselbe sie einer Brieftasche entnommen habe, in welcher sich noch mehr Banknoten befunden hätten. Eine solche war bei dem Ermordeten nicht gefunden worden, aber auch nicht bei Oltmanns. Wenn Rudolf Garrelt wirklich eine solche besessen hatte!

Unter derartigen Betrachtungen hatte Heinrich Rheidermoor und den „Stern" erreicht. Die Pferde ließ er nur absträngen, und während der Knecht die Thiere tränkte, ging er in die Gaststube, um ein Glas Bier zu trinken.

Er traf trotz der frühen Morgenstunde bereits Gäste, die im Vorbeigehen gern das Neueste besprechen wollten. Und dieses Neueste war die Verurtheilung Bruno Oltmanns. Heinrichs Eintritt brachte vorübergehend eine Stockung in dem Gespräch hervor, doch nur, um es sich bald darauf um so lebhafter entwickeln zu lassen.

„Leidholds Zeugniß hat ihm das Genick gebrochen, da giebt's nun mal keinen Streit. Wenn der nicht so bestimmt ausgesagt hätte — wer weiß, was da geworden wäre", meinte der Wirth. „Nun kann man's ja sagen, man braucht nicht mehr bange zu sein, daß man deshalb noch auf's Gericht laufen muß. Ich meine, Bahn und Leidhold haben noch mehr von der Geschichte gewußt. Wenn die nur hätten reden wollen, dann würde der Oltmanns sicherlich einen Kopf kürzer gemacht werden."

„Wie so, Jan Claasen? Was weiß Bahn überhaupt davon? Ich denke, der ist erst im „Stern" mit Leidhold zusammengetroffen", warf Heinrich Garrelt ziemlich erregten Tones ein.

Fortsetzung folgt.

Vermischtes.

Die Tötung von Raubwild. Nicht selten liest man in Jagdzeitschriften darüber, daß erlegtes Wild, namentlich Raubzeug, nachdem es bereits in den Rucksack gethan wurde, wieder aufgelebt ist. Oft ist sogar dem Jäger noch nachträglich das Tier entkommen und trotz aller Nachsuche nicht mehr aufgefunden worden. Wie oft erlebt man es außerdem am Dachsbau, daß der ans Tageslicht beförderte Grimbart trotz vieler Schläge auf die Nase, ja, bei fast zertrümmertem Schädel doch immer noch Lebenszeichen zu erkennen giebt. Wie nun in solchem Falle das Wild schnell und zuverlässig getötet werden kann, davon giebt ein fürstlicher Oberförster in der „Deutschen Jägerzeitung" Kunde. Es heißt da bei der Schilderung eines Dachsgrabens: „Nachdem ein Spaten vor die Röhre geschoben, wurde die Hündin abgenommen, und gleich darauf zeigte sich auch der Kopf des Dachses. Mit einer Gabel gelang es darauf, Grimbart fest an den Erdboden zu drücken, worauf ein Waldwärter herabstieg und dem Dachse die Hinterpranken fest zusammenschnürte, worauf wir ihn ans Tageslicht hinaufbeförderten. Eben wollte ich mich abwenden, um die ganze Prozedur des Abknüppelns nicht mit anzusehen, als mein alter Gönner zu mir sprach: „Nun passen Sie mal auf, lieber Kollege, wie schnell ich ihm das Lebenslicht ausblasen werde." Mit dem Bleiknopf der Hetzpeitsche bekam der Dachs zunächst einen Schlag auf die Nase, worauf er, betäubt, auf die Seite gewandt wurde, und nun zwei kräftige Hiebe mit demselben Instrument direkt auf den Kehlkopf, nach welchen er regungslos liegen blieb und auch thatsächlich verendete. Währenddessen entstand am Bau ein wüster Lärm, es hatte sich daselbst noch ein zweiter Dachs gezeigt. Wir gruben nicht nur diesen, sondern außerdem noch zwei andere Dachse aus, so daß der Bau vier Stück ergab. Alle Dachse wurden in der beschriebenen Art getötet und zwar so unfehlbar und sicher, daß auch nicht das geringste Lebenszeichen nachher zu bemerken war. Ich habe darauf später Dachse und Füchse stets nur in der Art und Weise selbst erschlagen oder erschlagen lassen und immer gefunden, daß die Wirkung dieses Verfahrens eine unfehlbare und schnelle gewesen ist, und es hat sich in keinem Falle als nötig erwiesen, dasselbe zu wiederholen. Auch an Rehböcken will der Oberförster das Verfahren mit demselben Erfolge erprobt haben.

Der Senior des deutschen Turnwesens, Turnlehrer Wilhelm Metz in Hannover, ist am Sonnabend im 82. Lebensjahre gestorben.

Kunst im Schulhause. Eine oft gegebene Anregung ist einmal in die Praxis umgesetzt worden. In Dresden ist die dritte Bürgerschule mit künstlerischen Bildern versehen worden. Es geschieht damit zum ersten Male, daß die Bewegung für Bilder in den Schulen amtlich in die Wege geleitet wird.

Im französischen Luftschifferdienst verunglückt. Ein eben erst zum Luftballondienste nach Versailles kommandierter Korporal namens Guery war mit der Füllung eines Ballons beschäftigt, als der Leutnant hinzutrat um einige Anordnungen zu treffen. Ein mißverstandenes Kommando bewirkte, daß der Ballon vorzeitig aufstieg. Guery, welcher ein Seil gehalten hatte, wurde 40 Meter hoch emporgezogen. „Bleiben!" „Abspringen!" „Bleiben!" „Nein, abspringen, wir fangen Dich auf!" riefen die Soldaten in diesen Momenten der furchtbaren Aufregung. Was der Leutnant rief, ist nicht festzustellen. Man bildete, so rasch es eben ging, einen Kreis und hoffte, da Windstille herrschte den unfreiwilligen Ikarus aufzufangen. Vergebens! Guery stürzte auf den Sand und wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Hospital getragen.

Verantwortlicher Redakteur: Paul Sattler,
für den Inseratenteil verantwortlich: Herm. Gravenhorst,
Druck und Verlag: Christian Quentin,
sämtlich in Herford.
[Redaktion u. Expedition Brüderstraße 21, am Gehrenberg].

7. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 20. April bis 13. Mai 1901.) Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

27. April 1901, vormittags.

284 51 435 649 51 54 701 44 821 934 51 78 **1028** [3000] 141 294 [3000] 314 529 **2017** 85 198 248 82 418 640 902 **3014** 62 315 424 67 673 798 985 **4025** 26 88 126 214 343 636 93 702 35 89 923 [3000] **5036** 46 151 549 804 **6276** 403 5 577 626 99 708 93 **7014** 257 495 559 606 34 91 728 88 44 65 887 917 8044 112 252 674 **9025** 11Q 34 315 78 [1000] 99 479 [500] 612 41 865 940 61

10072 229 803 47 52 **11012** 22 23 38 156 245 622 759 875 **12016** 47 [500] 51 200 314 [500] 31 74 [500] 92 460 547 681 99 737 54 951 64 **13080** [500] 293 431 669 80 909 **14062** 145 221 380 554 91 737 **15251** 81 390 522 646 730 858 **16138** 207 62 376 415 46 642 748 **17019** 45 235 366 82 487 689 **18124** 95 264 521 **19039** 272 81 826 942

20102 269 328 456 99 520 89 736 **21030** 100 [3000] 45 89 319 457 547 98 754 58 951 **22078** 231 97 300 29 541 753 832 99 944 **23038** 46 144 93 210 25 95 300 442 553 609 27 756 808 906 54 **24013** 51 204 67 69 435 520 26 90 802 949 **25109** 11 332 546 77 644 726 863 **26051** [1000] 203 37 41 604 21 947 99 **27125** 29 240 360 551 64 99 769 845 918 60 **28071** 99 110 94 [500] 228 35 440 52 [500] 68 532 771 865 931 88 **29025** 196 98 224 351 429 571 623 31 [1000] 767 816 96

30061 329 49 416 89 519 797 861 957 [3000] **31362** 88 420 38 532 670 95 99 725 68 94 801 910 29 64 **32021** 115 56 351 59 408 597 760 835 963 **33004** 277 311 436 512 35 94 643 [500] 83 759 91 **34198** 293 300 23 [1000] 66 517 66 693 981 **35089** 160 246 61 85 307 531 58 755 61 75 800 18 **36020** 170 258 59 67 386 422 60 63 591 604 42 62 706 31 **37125** 88 247 394 423 87 [1000] 582 645 83 708 **38**004 46 66 188 [500] 363 416 576 97 735 859 901 **39**159 84 262 718 76 [500] 960

40032 71 182 230 32 322 98 452 598 653 741 827 91 974 **41190** 275 805 99 924 49 77 **42082** 88 161 330 497 623 768 817 [500] 42 [1000] 74 **43024** 209 58 91 356 68 477 516 39 780 90 818 905 **44103** 41 [3000] 209 81 88 365 530 50 918 **45040** 60 79 308 77 597 646 66 831 [1000] 65 **46061** 135 [1000] 239 85 507 697 742 834 78 935 **47222** 521 45 671 711 42 855 **48325** 41 64 99 690 94 890 **49083** 88 408 9 84 586 615 77 740 99

50244 458 544 922 **51031** 176 220 65 303 [3000] 4 402 73 [1000] 717 66 **52004** 103 211 87 317 456 [1000] 612 79 849 902 **53013** 49 302 445 521 **54009** 14 163 [1000] 625 885 943 **55196** 261 318 30 700 **56065** 89 115 207 513 923 **57012** 55 86 [3000] 240 [1000] 350 93 550 625 39 765 853 **58037** 201 354 70 539 665 798 814 **59016** 190 234 61 375 440 652 731 990

60108 36 281 348 710 27 836 50 88 **61119** 50 306 48 470 638 79 707 42 879 **62089** 154 620 700 931 38 **63148** 288 358 69 413 611 32 78 766 813 16 **64066** 173 269 382 515 93 745 959 **65092** 374 26 483 806 18 905 **66182** 306 429 688 94 760 89 95 **67065** 381 505 648 738 55 876 **68120** 275 87 396 470 80 598 632 728 [1000] 849 976 **69197** 245 [500] 411 [500] 52 98 521 637 48 [1000] 728

70004 32 161 264 89 306 438 75 608 22 703 89 843 **71002** 20 42 [3000] 89 269 445 67 547 768 923 **72049** 116 55 319 56 [500] 66 684 734 65 876 **73801** 50 933 68 **74139** 425 742 69 87 810 **75088** 210 334 601 14 71 773 **76127** 69 93 227 357 [500] 87 433 527 651 **77119** 58 368 584 90 656 947 50 75 **78078** 87 [500] 120 27 254 [500] 604 91 774 869 73 947 **79031** 142 92 368 459 501

80056 102 20 24 26 68 649 737 975 **81023** 178 255 86 91 308 598 741 **82024** 409 79 514 821 51 996 **83026** 84 93 167 304 55 550 [3000] 64 859 **84084** 236 73 340 44 411 514 602 31 40 79 [1000] 82 856 990 **85127** 388 430 580 92 674 736 862 **86159** 76 232 79 418 596 914 [500] 48 **87180** 286 489 668 868 991 **88036** 198 314 473 631 952 **89030** 95 107 18 215 358 488 539 650

90006 93 138 295 399 861 **91086** 228 84 477 565 614 893 **92045** 74 340 509 [1000] 627 715 945 **93003** [500] 33 117 [3000] 30 83 266 644 97 744 66 851 **94230** 44 86 301 496 681 727 865 918 **95012** [500] 249 98 322 414 578 633 40 50 90 806 **96089** 284 347 54 504 669 77 94 752 **97015** 40 91 151 311 50 53 666 728 852 923 63 67 79 **98255** 329 710 53 **99105** 210 16 66 831 79

100071 122 218 [15000] 382 429 92 534 649 68 781 **101028** 259 401 8 698 749 890 937 54 67 71 **102032** 197 316 474 596 790 839 46 96 [3000] **103088** 165 255 49 863 973 82 **104110** 207 558 90 737 47 914 50 **105159** 269 74 341 449 522 73 650 68 886 91 98 **106003** 65 164 259 71 [3000] 698 **107294** 501 [500] 609 22 **108006** 227 38 94 338 421 569 667 75 746 899 955 **109112** 54 98 [1000] 259 [500] 529 [1000] 643 706 76 803 62 945

1100 0 31 451 513 28 830 900 35 **111161** 278 308 10 424 586 90 979 **112257** 312 456 580 788 817 **113024** 177 96 427 51 [1000] 514 602 88 739 850 922 65 **114012** [3000] 287 480 [500] 88 528 49 50 **115191** [3000] 272 80 368 821 **116056** 80 217 565 639 706 876 933 [1000] **117022** 28 84 406 72 624 47 793 94 980 **118028** 145 280 411 27 640 85 751 811 [500] 97 903 67 80 90 **119022** 30 192 293 380 553 [3000] 796 840 43

120130 399 425 [3000] 33 505 672 842 56 917 **121416** 77 502 750 52 83 **122304** 34 70 474 607 744 **123088** 250 327 [3000] 54 63 81 429 62 628 725 880 93 969 98 **124029** 84 283 658 706 70 814 915 **125070** 248 88 89 316 519 40 652 727 915 [500] **126042** 255 328 36 415 511 612 746 938 **127080** 127 [3000] 361 554 807 949 81 **128210** 352 75 89 626 55 834 904 5 **129049** 55 56 169 408 520 793 910

130183 439 548 693 709 41 854 907 8 **131059** 158 367 96 442 63 71 684 [500] 830 908 81 **132078** [3000] 217 56 532 96 [500] 658 [1000] 82 788 **133136** 73 98 236 304 631 729 **134151** 575 627 29 70 84 704 58 814 17 96 948 63 **135110** 33 85 221 40 89 633 770 952 [500] 86 **136000** 62 [500] 144 47 412 35 676 702 43 930 72 [500] **137132** 233 46 62 89 476 96 627 85 833 909 87 [3000] **138004** 87 124 361 478 611 24 750 83 870 **139145** 207 315 64 488 515 661 708 816

140032 264 581 626 712 36 817 61 915 **141166** 71 225 471 568 683 759 [500] 842 54 91 904 47 **142131** 390 678 796 **143070** 94 134 316 478 885 966 **144044** 385 402 775 983 **145064** 198 205 434 502 5 13 614 25 739 83 93 822 **146162** 209 360 453 688 [500] 796 974 **147046** 120 66 314 456 [500] 74 [3000] 595 740 893 932 60 68 [3000] **148104** 334 [3000] 38 464 633 36 48 83 824 **149196** 315 85 97 611 16 720 822

150006 263 397 492 96 578 654 726 804 97 **151090** 269 388 575 911 25 **152088** 128 229 69 383 614 [1000] 70 842 960 **153021** [500] 40 61 281 [1000] 356 428 666 883 903 **154014** 218 309 44 71 481 [500] 822 79 989 **155087** 193 97 294 341 728 84 848 933 36 51 56 **156**011 160 84 345 49 621 80 787 863 **157055** 328 85 632 706 71 88 **158005** 69 79 159 67 68 78 290 306 46 636 61 701 834 [500] 58 958 **159094** 109 99 292 444 46 60 581 89 615 [500] 838 911

160028 128 49 62 274 376 629 732 37 894 **161151** 271 378 405 578 715 80 985 **162021** 85 113 28 95 291 99 459 502 96 614 52 842 44 **163051** 92 173 371 612 991 **164037** 143 369 [3000] 449 70 530 44 652 66 792 [3000] 873 91 **165266** 362 447 75 508 66 601 30 765 941 44 54 **166288** 488 658 78 724 970 **167070** 200 61 320 70 452 566 807 75 996 **168227** 604 68 733 89 896 921 **169032** 372 86 448 593 731 989

170114 239 96 350 60 786 851 959 **171029** 89 116 36 269 319 415 32 548 696 810 36 80 **172120** 340 737 929 80 94 **173243** 44 337 642 715 809 30 **174222** 569 635 65 725 70 833 **175290** 311 524 77 79 708 [1000] 77 [500] 830 38 970 **176024** 149 306 50 486 94 529 615 809 30 **177021** 42 50 558 654 75 823 951 [1000] **178087** 248 55 322 420 618 750 **179001** 165 291 638 49 72 86 719 31

180151 284 311 84 470 614 807 29 **181012** 62 296 542 95 633 **182001** 182 340 555 658 81 **183154** 216 68 376 480 590 705 [1000] 29 64 916 **184073** 88 161 73 201 61 84 381 592 623 946 **185124** 369 461 96 527 75 79 84 [3000] 611 [500] 926 30 71 **186012** 197 [3000] 249 72 [500] 523 46 624 740 889 984 **187136** 63 323 90 409 10 [1000] 623 [3000] 710 807 22 51 **188150** 433 44 76 606 60 [1000] 92 807 59 **189013** 40 117 388 411 785 850 904

190052 300 10 35 466 555 804 20 99 **191048** 85 153 264 [500] 368 83 483 [500] 633 888 986 **192102** 367 414 99 535 61 [3000] 606 719 79 86 898 939 62 **193169** 286 452 645 808 936 48 **194011** 41 227 40 491 528 61 843 **195099** 220 53 356 74 476 745 864 961 **196225** [500] 31 [1000] 305 71 519 45 616 945 **197227** 598 656 758 819 58 939 **198183** 204 623 728 80 [1000] 847 **199041** 47 [500] 260 62 84 354 498 539 718 50 923

200564 670 709 828 54 **201076** 397 536 712 893 946 94 **202017** 86 [500] 233 71 430 542 66 605 40 **203167** 271 313 61 422 73 600 81 757 835 **204105** 47 208 35 46 82 419 **205031** 126 581 631 752 801 906 **206205** 88 635 796 882 963 94 99 **207190** 332 453 528 54 714 808 25 **208090** 179 83 234 679 776 971 **209**102 204 59 378 948

210256 88 340 484 589 811 969 **211053** [500] 220 316 56 561 733 958 63 **212068** 167 84 272 544 601 13 51 78 92 722 41 **213045** 83 [1000] 274 97 395 432 44 [500] 582 618 842 78 929 77 **214121** 45 617 41 79 706 834 56 **215149** 64 313 23 443 511 96 804 64 **216134** 418 580 713 817 20 **217570** 688 939 **218023** 204 355 448 629 777 963 **219064** 98 233 449 526 809 70

220020 30 40 140 200 355 527 68 644 51 86 704 10 31 49 822 27 57 902 24 **221036** 112 71 486 762 **222237** 304 423 36 528 56 73 825 987 88 **223267** 322 31 37 518 43 45 623 60 723 [500] 24 837 68 78 **224213** 54 458 [1000] 503 30 923

Berichtigung: In der Nachmittagsliste vom 25. April lies 110258 statt 110274, 155487 statt 155287 und 161342 statt 161142, in der Nachmittagsliste vom 26. lies 4815 statt 4615, 116696 statt 116596, 220168 statt 220268.

7. Ziehung der 4. Klasse 204. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 20. April bis 13. Mai 1901.) Nur die Gewinne über 236 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

27. April 1901, nachmittags.

284 371 77 488 579 660 90 704 [500] 10 40 89 990 **1031** 58 172 803 902 78 **2060** 316 493 951 86 **3253** 79 349 79 473 632 749 879 88 **4039** 67 398 411 551 [3000] 713 27 975 **5002** 31 42 379 408 23 728 75 864 [500] 85 **6039** 55 56 159 253 59 323 473 572 650 832 48 900 41 **7056** 155 78 287 327 [500] 510 **8005** 100 204 94 316 85 878 926 35 **9056** 146 80 354 421 744 843 89 936 50

10009 68 100 28 73 348 422 575 91 922 **11026** 123 73 218 546 633 42 738 **12006** 335 539 807 17 911 **13046** 109 22 [1000] 286 381 695 745 47 **14077** 298 570 606 50 69 82 85 783 848 **15186** 265 [3000] 474 86 550 823 **16047** 92 114 380 468 530 92 671 816 980 **17160** 70 275 347 612 705 53 77 897 **18065** 193 568 706 965 71 81 [500] **19172** 85 403 601 725 874

20044 252 [500] 327 460 823 84 **21290** [500] 495 515 22 81 [500] 760 899 917 72 **22087** 121 89 284 381 95 511 [1000] 619 13 29 41 752 826 **23006** 211 16 337 43 543 623 770 838 52 **24041** 53 64 173 279 341 52 485 842 **25244** 328 31 510 [500] 739 79 814 49 907 61 85 **26167** 486 704 59 86 960 **27055** 104 237 61 353 950 **28161** 258 334 38 509 615 46 81 806 **29169** 256 301 44 533 809

30023 34 73 207 303 463 602 762 835 62 912 26 **31015** 85 111 85 434 48 55 589 762 90 [1000] 826 949 **32189** 379 600 95 765 884 **33012** 172 210 66 349 489 751 858 916 **34107** 10 222 [500] 98 356 85 402 718 904 28 **35014** 132 68 215 38 75 98 306 9 [500] 36 410 550 616 714 853 94 **36134** 274 307 458 557 [3000] 622 86 704 [1000] 82 917 81 **37017** 151 70 285 471 595 [3000] 649 818 57 925 **38331** 500 98 724 48 65 842 **39007** [1000] 69 94 161 255 452 93 768 813 49 [500] 71

40099 148 286 336 81 416 22 97 534 761 885 **41027** 156 306 94 455 95 556 656 723 72 895 **42053** 149 224 49 389 670 717 42 75 849 923 76 80 **43089** 802 961 **44046** 131 [3000] 207 491 518 63 81 782 994 **45265** 360 435 586 631 849 905 78 **46831** 909 [500] 11 37 78 **47033** 455 95 679 722 **48089** 146 91 500 656 707 21 41 841 74 **49018** 26 156 596 981

50039 120 285 349 411 547 703 38 **51063** 410 31 505 85 709 31 814 [1000] 82 207 [500] 88 **52224** 360 466 511 79 602 772 921 [1000] 28 **53029** 93 186 232 467 635 67 893 973 89 **54010** 123 83 94 737 886 903 37 **55056** 137 71 95 564 90 603 40 46 968 **56219** [500] 305 57 75 97 478 564 603 99 830 44 926 63 **57009** 40 237 375 427 75 [3000] 653 84 720 93 965 98 **58074** 139 290 404 555 69 97 623 897 99 931 42 95 **59089** 378 97 [1000] 403 578 94 600 993

60060 170 567 76 77 79 91 602 92 740 801 38 54 **61006** 201 44 59 355 417 516 688 784 816 961 [500] 67 **62058** 246 3 2 91 431 64 75 590 622 66 872 76 **63049** 109 240 392 448 **64135** 258 99 317 445 562 90 648 730 831 **65099** 109 52 286 370 439 642 904 80 **66073** 119 407 73 558 841 930 52 **67244** 395 567 643 831 968 **68170** 332 453 83 503 12 52 701 83 828 982 **69130** 282 485 92 656 950

70204 405 87 702 978 95 **71033** 38 432 96 675 918 **72141** 71 72 430 47 85 802 [3000] **73137** 291 427 519 42 **74200** 379 442 558 609 10 756 **75068** 115 17 37 332 701 817 95 [1000] 936 **76116** 300 418 552 81 607 65 [1000] 863 95 **77043** 214 345 529 611 58 755 812 20 38 964 **78053** 221 43 359 792 906 67 **79184** 249 60 336 517 727 886 995

80067 96 560 97 730 49 67 79 889 909 84 **81061** [3000] 101 [500] 68 217 573 657 79 933 92 **82007** 291 469 559 669 770 886 **84008** [3000] 293 98 334 61 439 971 [3000] **85094** 120 257 434 90 519 644 772 97 974 **88005** 66 69 70 133 309 524 745 877 **90008** [3000] 47 79 155 89 306 87 415 528 31 725 810 **91015** 58 455 673 80 701 36 847 92 **92047** 315 51 700 26 978 [500] **94339** 410 41 68 555 781 863 **95032** 82 92 155 88 468 544 650 78 799 **97168** 74 339 [500] 98 535 643 743 [500] 75 816 931 99 **98117** 411 49 508 665 815 81 983 **99060** 92 252 314 53 417 613 32 90 99 989

100014 224 65 339 453 [3000] 94 607 42 906 **101026** 227 73 91 [500] 96 444 [3000] 603 984 **102074** 169 96 202 [3000] 20 709 806 67 75 85 911 20 **103115** 224 403 94 695 748 901 13 **104063** 101 239 63 69 [500] 529 757 63 939 87 **105129** 48 301 54 793 861 952 **106030** 63 207 301 40 42 81 600 **107010** 107 19 207 340 446 60 543 85 **108476** 687 [1000] 98 752 77 998 **109004** 219 320 499 692 755 93 968

110068 149 324 76 564 **111162** [3000] 446 71 582 607 755 812 **112113** 965 **113096** 242 88 426 [500] 519 652 898 **114307** 477 540 641 866 **115016** 135 48 609 11 21 79 [1000] 744 64 873 900 **116149** 346 457 [500] 792 908 **117184** 220 310 558 80 682 949 **118065** 398 426 85 517 722 951 **119186** 247 608 900

120012 49 104 283 369 437 43 65 938 **121099** 461 590 827 84 **122147** 204 362 562 700 9 29 837 **123128** 96 207 9 690 930 34 37 46 52 55 **124008** 80 227 993 **125169** 568 95 603 51 720 880 [1000] 91 [1000] **126155** 57 242 358 70 701 72 803 986 **127002** 18 199 438 97 537 614 18 73 959 62 [3000] **128240** 593 942 51 [500] **129006** 115 304 6 94 577 601 43 763 815

130000 112 39 66 80 226 467 [3000] 738 839 56 58 79 978 **131255** 66 305 6 8 24 89 703 871 99 **132281** 349 73 [500] 500 14 38 53 91 620 844 [3000] 999 **133328** 58 506 78 95 676 725 72 805 31 41 **134316** 477 500 66 775 834 **135154** 466 520 [500] 969 **136095** 284 335 [15000] 77 84 446 54 502 615 [1000] 34 817 37 72 [500] 904 68 **137325** 450 83 93 617 97 745 70 84 803 53 62 64 917 **138162** 227 [1000] 366 521 693 843 916 28 **139120** 203 86 382 97 798

140292 390 421 38 501 39 67 79 725 [1000] 65 93 917 95 98 **141086** 401 48 526 65 609 56 855 **142010** 46 380 460 85 600 39 60 949 **143289** 327 455 619 790 **144021** 35 219 520 38 695 **145107** 206 334 412 49 69 587 942 **146019** 357 531 54 651 735 806 924 28 **147014** 52 [500] 76 77 200 302 751 954 95 **148029** 192 200 84 400 4 67 544 632 710 12 915 **149071** 131 77 242 395 404 68 621 [1000] 721 34 872 73

150019 581 91 690 720 21 830 937 **151000** 43 53 [500] 147 76 81 87 290 382 518 710 [500] 12 73 813 72 **152013** 51 [5000] 52 77 216 305 79 81 576 86 663 [500] 64 772 86 97 941 **153113** 20 81 251 433 40 589 627 808 905 **154029** 243 388 610 785 **155132** 305 406 636 **156028** 46 310 603 77 929 47 **157013** 89 361 459 [1000] 65 500 618 95 738 99 862 **158288** 387 485 99 642 44 772 960 **159017** 315 547 51 [3000]

160353 362 73 634 990 **161141** 93 282 585 720 64 837 983 **162297** 554 783 84 812 **163151** 71 250 854 **164711** 879 920 **165012** 253 356 97 516 59 752 90 832 965 91 [1000] **166062** 334 465 560 93 [1000] 923 **167156** 297 310 453 66 533 68 708 43 65 978 **168209** 26 313 21 473 696 734 43 62 984 **169208** 42 76 396 406 66 543 812

170100 43 57 66 221 66 440 90 582 709 [1000] 43 969 **171085** 93 168 341 81 461 66 85 578 602 777 80 97 833 [500] 951 **172199** 268 425 47 553 88 872 **173220** 334 478 729 850 **174501** 86 615 **175083** 472 673 99 711 939 **176094** 108 318 463 515 670 761 821 33 917 97 **177009** 133 84 260 350 493 **178194** 267 443 93 773 75 982 **179016** 91 393 412 544 616 758 934 86

180120 302 429 531 37 941 98 **181001** [1000] 93 165 218 74 304 95 423 99 504 32 97 675 [1000] 80 710 27 826 33 40 44 69 93 60 **182144** 239 426 [3000] 508 86 787 879 [500] **183078** 488 531 609 71 796 [500] 873 968 **184076** 78 162 288 348 442 47 61 577 715 34 75 **185010** 48 74 [3000] 197 243 423 45 51 94 500 23 46 76 618 758 [500] 98 802 909 52 **186279** 93 751 55 86 [1000] 816 968 **187022** 249 707 829 53 93 931 **188092** 423 89 558 653 770 98 953 [1000] **189074** 292 351 422 75 579 654 848 990

190036 103 205 302 40 668 769 950 57 **191084** 122 296 98 [500] 447 64 82 505 57 646 704 879 941 **192084** 288 374 89 421 32 607 40 702 8 98 852 [1000] 912 **193125** [3000] 59 60 331 476 511 57 622 28 76 804 11 983 **194042** 66 74 147 210 23 47 342 64 423 615 848 83 961 70 [3000] **195071** 86 87 524 66 972 **196089** 214 81 339 622 847 85 **197068** [1000] 81 [1000] 395 98 428 90 615 856 **198063** 125 52 284 380 490 501 39 47 651 751 **199249** 57 479 549 669 74 751 846 926

200054 179 228 [1000] 53 64 310 415 558 607 93 770 **201109** 205 328 504 738 **202091** 210 96 498 661 82 **203028** 181 363 67 81 434 617 66 [1000] 777 [1000] 87 800 51 913 55 81 **204169** 366 93 [3000] 691 725 78 869 89 954 **205103** 306 465 73 583 635 72 [3000] 899 **206023** 182 318 37 507 33 67 86 916 23 **207125** 27 215 378 [1000] 497 522 [500] 37 628 802 45 993 [3000] **208051** 261 339 80 757 813 992 **209079** 160 262 607 [1000] 921 [500] 88

210072 153 72 286 397 492 519 61 70 628 96 771 93 806 80 **211031** 161 206 334 75 535 630 734 62 890 **212273** 89 353 568 656 717 65 811 65 920 **213142** 235 49 390 92 410 534 871 **214541** 647 743 972 **215001** 39 [1000] 44 84 236 310 452 67 91 549 662 65 [500] 785 96 880 998 99 **216082** 220 [500] 379 445 505 58 697 763 852 [5000] **217035** 219 53 311 462 716 94 **218024** 343 56 622 701 810 **219359** [1000] 477 537 51 92 [500] 702 51

220058 372 454 84 515 28 44 634 75 723 26 67 91 988 **221026** 31 [1000] 219 490 527 48 **222174** 262 78 332 70 418 [1000] 95 [500] 962 **223309** 25 510 33 84 99 [1000] 609 721 48 **224267** 90 [1000] 310 30 400 17 99 787 817 73 924 68 84

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000, 1 zu 200000, 2 Gewinne zu 150000, 2 zu 100000, 2 zu 75000, 2 zu 50000, 5 zu 30000, 13 zu 15000, 29 zu 10000, 54 zu 5000, 763 zu 3000, 971 zu 1000, 1186 zu 500 Mk.

...rucht werden, und das war nicht leicht. Nelly war mit ...rn und Tauen gefesselt, damit er nicht mehr entweichen ...nte. Er machte einmal Miene, über die große Mauer an ...Rampe, wo zufällig ein Haufen Pflastersteine lag, hinauf...ettern, um darüberzuspringen, und gab dabei herzzerreißende ...weiflungstöne von sich. Auf dem Bahnhofe hatten sich ...und nach Hunderte von Menschen angesammelt, um dem ...auspiel zuzusehen. Nach mehr als fünfstündiger schwerer ...eit und mit den größten Anstrengungen gelang es endlich, ...Goliath in den Wagen hineinzubekommen. Dann wurde ...an allen vier Beinen in Ketten gelegt und gefesselt, bis er ...beruhigt und in sein Schicksal gefunden hatte. Nachdem ...die Leute, sowie Nelly erst etwas gestärkt hatten, wurden ...e Fahrbewegungen vorgenommen, um das Tier an das ...ren zu gewöhnen. Nelly verhielt sich dabei sehr ruhig und ...fte alsdann gestern nachmittags 5 Uhr mit seinem Wärter ...Beim Ausfahren aus der Stadt gab ihm der Wärter ein ...s Taschentuch in den Rüssel, womit er mehrere Male aus ...Thür des Wagens schwenkte.

Gerichtliches für den Kreis Herford.

* **Herford**, 29. April. Schöffengericht. In der ...rordentlichen Schöffensitzung am Sonnabend führte Herr ...sgerichtsrat Vahle den Vorsitz. Schöffen waren die ...en Bierverleger Hermann Hagedorn und Schneidermeister ... Schulze von hier. Amtsanwalt: Herr 2. Bürgermeister ...e. Zur Verhandlung und Aburteilung gelangte die am ...en Mittwoch wegen Ausbleibens des Zeugen K. vertagte ...ssache Maurer Ernst Scheller z. Z. in Untersuchungshaft ...Osnabrück. Der Angeklagte wurde von dem Vergehen des ...uges zum Nachteile des früheren Wirtes auf der Bergluft ...en mangelnden Beweises freigesprochen. Betreffs des be...genen Diebstahls und Hausfriedensbruchs während der ... seiner Beschäftigung auf dem Kolonate Bloth, konnte auf ...nd genügender Zeugenaussagen seine Verurteilung zu ...r Gesamtstrafe von 3 Wochen erfolgen, auf welche jedoch ... Tage der erlittenen Untersuchungshaft zur Anrechnung ...en.

Vermischtes.

Bau eines großen Kriegslazareths in Bremer...ven. Die Anstalt wird an der Ostseite des Kaiserhafens ...die kranken, aus China heimkehrenden Soldaten ...chtet werden. Die Erbauung, welche soeben begonnen hat, ...so beschleunigt werden, daß das Lazareth bereits am 11. ...in Benutzung genommen werden kann. An diesem Tage wird ...von Ostasien kommende Lloyddampfer „Stuttgart", welcher ...300 Kranke an Bord hat, in Bremerhaven erwartet. Es ...den im ganzen 28 Baracken, durchweg aus Wellblech, einige ...aus Asbest, errichtet, von denen die Mehrzahl eine Länge ...15 Metern und eine Breite von 5 Metern erhält, wäh...für einige Baracken Dimensionen von 32—36 Meter ...ge und ca. 10 Meter Breite vorgesehen sind. Dirigierender ...des Lazareths wird der Oberstabsarzt im hanseatischen ...nterie-Regiment Nr. 75 Dr. Schumann aus Bremen, ...den.

(Fortsetzung in der Beilage.)

Standesamtsnachrichten für den Kreis Herford.

Stadt Herford.

Nachrichten vom 22. bis 27. April 1901.

Geburten: Ein Sohn: dem Bahnarbeiter Friedrich ...zgräfe, Handarbeiter Carl Bildstein, Schuhmacher Otto ...rsiek, Ziegler Heinrich Niebuhr, Maurer Heinrich Wort...mann.

Eine Tochter: dem Handelsmann August Niestrat, ...urer Carl Wolff, Handarbeiter Wilhelm Gösling, Stein...er Arnold Rüdiger, Tischler Wilhelm Wittenbreder, Bäcker...ister Carl Niehaus, Cigarrenarbeiter Wilhelm Zurheide, ...schmied Friedrich Steinkamp, Kaufmann Ernst Düwer, Arb. ...Heinrich Niemeier, Tischler Hermann Bökhaus, Arbeiter Robert ...sterhold, Lokomotivheizer Adolf Weimann.

Aufgeboten: Chemiker Dr. phil. Heinrich Jordan ... Alma Meyer, Handarbeiter Wilhelm Hillbrand und ...herin Friederike Rottmann, Müller Hermann Wattenberg ... Näherin Friederike Echternkamp, Arbeiter Wilhelm Steffen ... Haushälterin Christine Böhne, Maurermeister Wilhelm ...hning und Caroline Althoff, Arbeiter Heinrich Schnabel ... Schneiderin Friederike Klausmeier, Maler Heinrich Eck...dt und Näherin Anne Fröning, Juwelier Jochim Rudolf ... Erna Metelmann, Lehrer Gottlieb Siekmann und Anna ...haus.

Eheschließungen: Landwirt Wilhelm Meier...derich und Anna Klöpperjost gent. Corsmann, Maurer ...einrich Plenker und Dienstmagd Caroline Meier, Kaufmann ...o Diesel und Direktrice Johanne Seifert, Maler Albert ...d und Plätterin Minna Meier, Maschinentischler Carl Hey ... Dienstmagd Emilie Böttcher.

Sterbefälle: Ehefrau Marie Rathert 62 Jahre, ...ittwe Ilsabein Stranghöner 63 Jahre, Heinrich Schachtsiek ... Monat, Erwin von Kiefer 10 Monat, Kaufmann Heinrich ...ulz 55 Jahre, Johanne Wiebrock 7 Monat, Witwe Anna ...gens 74 Jahre, Ehefrau Friederike Niemeier 38 Jahre, ...ittwe Juliane Ernst 88 Jahre, Gustav Kirchhof 7 Monat, ...uerling Heinrich Wollbrink 81 Jahre.

Briefkasten der Redaktion

R. W. 99. Eheliche Kinder bedürfen zur Eheschließung, ...enige der Sohn das 25., die Tochter das 24. Lebensjahr ...cht vollendet hat, der Einwilligung des Vaters oder des ...rmundes.

Voraussichtliches Wetter.

...). April. Bei mäßigen südlichen Winden vorherrschend be...wölkt, zeitweise heiter.

Telegramme und Telephonische Meldungen.

Zur Explosion in Griesheim.

Frankfurt a. M., 29. April. Max und Müller haben ...heute den Betrieb wieder aufgenommen. Der Vorstand der ...„Elektron" bewilligte 100 000 Mk. zu der Unterstützung ver...unglückter Arbeiter und weitere 300 000 Mk. werden folgen. ...Der Minister des Innern hat 10 000 Mk. überwiesen.

Verunglückung eines Automobilwagens.

Berlin, 29. April. Gestern vormittag unternahm der Kaufmann Bais, der in der Accumulatoren-Fabrik von Boese u. Co. als Prokurist thätig, ist eine Automobilfahrt. Als er aus dem Thore gefahren war, setzte sich ein halbwüchsiger Bursche auf das Gefährt, und um ihn zu vertreiben, drehte Bais sich herum, verlor aber dadurch die Herrschaft über seinen Wagen. Dieser raste infolgedessen gegen einen Straßenbahnwagen, wobei Bais unter denselben geriet und vollständig zermalmt wurde. Sein Begleiter erlitt schwere Verletzungen. Den Straßenbahnführer soll nach Aussage von Augenzeugen keine Schuld treffen.

Zum Burenkrieg.

Kapstadt, 29. April. Fünfundzwanzig berittene Infanteristen sind bei Kronstadt von den Buren gefangen genommen. Dieselben kamen wieder frei, nachdem ihnen die Waffen und Pferde abgenommen waren.

London, 29. April. Der Transportdampfer „Tagus" ist mit 37 Offizieren und 1035 Mann an Bord gestern von Südafrika kommend in Southampton eingetroffen.

Aus Standerton wird gemeldet: In einem Scharmützel bei Platkop verloren die Engländer 2 Tote und 1 Verwundeten.

Vom Präsidenten Krüger.

Amsterdam, 29. April. Präsident Krüger verläßt bestimmt im Monat Juni Holland. Bryan mit Demokraten will ihn abholen.

Zur Prüfung von

Blitzableitern

auf Wohn-, Geschäftshäusern, Fabrikschornsteinen etc.,

empfiehlt sich 490d

Herm. Opitz,

Installationsgeschäft für Dampf-, Wasser-, Gas-, Electrizitäts- und gesundheitstechnische Anlagen.

Gegr. 1869. Fernspr. 74.

Superphosphate, (Knochenmehl)
Garantiert echt aufgeschlossener
Peru-Guano, Chilisalpeter, Thomasmehl, Kainit ...
empfiehlt 530b
H. Beiner, am Bahnhof.

Für
Damen
und **Kinder**, zum Vergnügen od. Erwerb. Nur kurze Zeit hier;
Unterricht in japanischen Arbeiten speziell in Federn.
Siehe Illustr. Frauenzeitung u. erste Mode-Journale.) Jede Schülerin lernt aus **Federn** 30 verschiedene, wunderbar naturgetreue Blumen, Fächer, Lampenschirme, Lichtmanschetten, Haartuffs ...c, sowie in Bernstein-Imitation reizende Schmuckſachen zu arbeiten. Sehr billiges Material! Außerordentliche Haltbarkeit! Hohe Anerkennung aus allen Städten, wo unterrichtet.
Honorar für ganzen Kursus: Damen Mk. 150, Kinder Mk. 1. Kästchen mit Anfangsmaterial 50 Pfg. Unterricht am Tage und Abends.
Diese neuen Arbeiten haben eine dauernde Zukunft, denn sie sind eigenartig, schön und reell.
Fertige Sachen zur gefl. Ansicht im Unterrichtslokal:
Freiheitstraße im Hause des Bürger-Vereins 1 Treppe.
NB. Die Arbeiten meiner Schülerinnen werden für eine hierselbst stattfindende Ausstellung unentgeltlich angenommen und die besten Sachen prämiiert. 474b

Viele Kranke
leiden an: Blutarmut, Bleichsucht, Nerven-, Magen- u. Verdauungsschwäche, Mattigkeit, Abmagerung, Angst- und Schwindelgefühl. Gedächtnisschwäche, Kurzathmigkeit, Herzklopfen, Kopfweh, Migräne, Rückenschmerzen, Appetitmangel, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen ...c. und siechen oft langsam dahin, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen und das richtige Heilmittel zu finden. Ein belehrendes Buch mit Krankheitsbeschreibungen versendet an Jedermann gratis und franco 260b
Die Verwaltung der Emma-Heilquelle. Bodendorf.

Geld namentlich für **I. und II. Hypotheken**
ist, in jeder Höhe, überallhin zu haben. Gesuche mit Retourmarke **Eichengrün u. Cie., Köln,** (Rheinld.) 239b

Back- u. Puddingpulver
Heinrich Nolting, Rennstraße.
507b

Salz- u. Essiggurken.
508b Heinrich Nolting.

Halbverdeck,
wenig gebraucht, sehr gut erhalten, ist mit Geschirr zu verkaufen. Näheres unt. 438b i. d. Exp.

Suche auf sofort einen tüchtigen
Schuhmachergesellen 527b
Aug. Dammeyer, Enger.

Ein jugendlicher 543b
Tischlergeselle
per sofort gesucht.
Schürkamp, Tischlermeister, **Hiddenhausen.**

Suche auf sofort eine tüchtige
Hand- oder Maschinen-Näherin
auf Baumwolle. 526b
Frau Oskar Meyer,
Stift-Berg 137 am Longenberge.

Junges Mädchen,
welches Lust hat, sich im Geschäft sowie im Haushalt (Stütze der Hausfrau) auszubilden findet passende Gelegenheit und kann sofort gegen annehmbare Vergütung bei mir eintreten. 504b
Karl Wißmann,
Eidinghausen b. Bad Oeynhsn.
Bäckerei u. Konditorei.

Auf sofort wird ein
Mädchen
für leichte Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht. 499b
Kreissekretär Engelhardt.

Gesucht ein
Kindermädchen
14—16 Jahre, aufs Land.
Nachzufragen unter 535b in der Expedition d. Bl.

Ein kräftiges sauberes 495b
Mädchen
für ganze Tage gesucht.
Ph. Bondroit, Clarenstr. 12.

Auf sofort ein zuverlässiger
Omnibus-Kutscher
und ein tüchtiges 515b
Mädchen
gesucht.
Elverdissen, 27. April 1901.
Bernhard Ehrler.

Schützengesellschaft.
Generalversammlung
Dienstag, den 30. d. J. abends 1/2 9 Uhr
auf dem Schützenhofe.
Tages-Ordnung:
1. Wahl von 7 Mitgliedern der Wahldeputation für die ausscheidenden Herren
   1. Aug. Detering,
   2. Fr. Eick,
   3. C. Hentschel,
   4. F. F. Münter,
   5. L. Sievers,

   wegen Ablauf der Wahlzeit.
   6. Gerichtsrat Velhagen, wegen Amtsniederlegung.
   7. W. Höpker, wegen Tod.
2. Auslosung von Schuldscheinen in Höhe von 1500 Mark.
3. Bericht über die Rechnung für 1900. 536b

Herford, den 29. April 1901.
Der Oberst: Köster.

Continental
PNEUMATIC
Für jedes Fahrrad die beste Bereifung.
Man verlange stets diese Marke.
81c
Continental Caoutchouc & Gutta-percha Comp., Hannover.



VIII. Berliner Pferde-Lotterie.
Ziehung 10. Mai 1901.
8333 Gewinne Werth Mark
100,000
Hauptgewinne
10,000 M., 8000 M. etc.
Loose à 1 M., 11 Loose = 10 M.
Porto u. Liste 20 Pfg., versendet gegen Briefmarken oder Nachnahme
Carl Heintze,
Berlin W., Unter den Linden 3.

Straßburger
Schachtelkäse
empfiehlt 471b
Heinrich Nolting.

W. Kruck,
ausübender Vertreter des Naturheilverfahrens und der Homöopathie.
Gehrenberg 22.
Sprechstunden: 170b
8—10 } Uhr.
2—4 }

Zur Saat:
Ia. Römerkohl
Ia. Spinat
Ia. Pflücksalat
empfiehlt 539b
Heinrich Nolting, Samenhandlung.

Zum Pflanzen
empfiehlt 408b
Rosenkartoffeln, Maikönigin, Sechswochens-Mäuse, Paulsens juli, Steckzwiebeln.
Georg Werner.

Hinrichs Riesen
(Krupbohnen)
mit **bunten** u. **weißen** Bohnen, sowie sämtliche Saaten Stangenbohnen billigst bei 509b
Heinrich Nolting, Samenhandl.

Amtliche Anzeigen
für den Kreis Herford.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Versammlungen der Feuerlösch-Abteilungen (mit Ausnahme der Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr) sowie die Revision des Feuerlöschparkes finden an folgenden Tagen **um 8 Uhr abends statt.**

1) für die Mannschaften der Bürgerfeuerwehr-Abteilung **Altstadt, Neustadt und Radewig,** sowie für die **Fackelträger** am **Montag, den 6. Mai** am **Spritzenhause**

2) für die Mannschaften der Bürgerfeuerwehr-Abteilung **Altstädter Feldmark** am **Dienstag, den 7. Mai** auf dem **Hellerwege** an dem Bahnübergange,

3) für die Mannschaften der Bürger-Feuerwehr-Abteilung **Neustädter Feldmark, Stift Berg am Mittwoch, den 8. Mai** an der **Kirche zu Stift Berg,**

4) für die Mannschaften der Bürgerfeuerwehr **Radewiger Feldmark** am **Donnerstag, den 9. Mai an der Ziegelei des Kramer u. Weinberg.**

Die Mannschaften müssen sämtlich mit Abzeichen erscheinen, unentschuldigtes Fehlen, sowie Erscheinen ohne Abzeichen wird mit Geld-, bezw. Haftstrafe geahndet. Das Rauchen während der Uebung ist untersagt. 534b

Die Feuerlösch-Direktion:
Busse. Lichte.

Dienstag, 30. April:
nachmittags 5 1/2 Uhr
Sitzung des Ausschusses der Stadtverordneten.
Herford, 27. April 1901.
Der Vorsitzende des Ausschusses: Lücken.

Ernst u. v. Spreckelsen Hamburg
empfehlen ihre vorzüglichen
Feld-, Blumen- und Gartensämereien.
Hauptniederlage für Herford und Umgegend bei 491c
Chr. Röckemann.

Von heute ab

wird

Damen-Konfektion

zu noch nie dagewesenen Preisen verkauft.

Jackets, farbig aus gutem Stoff gefertigt, modernste Ausführung, sonstiger Preis 6—850 jetzt **3**30 Mk.
Jackets, farbig aus **reinw. Tuch** gefertigt, modernste Ausführung sonst. Preis 11—14 jetzt **7**50 Mk.
Jackets, schwarz aus schwerem Rips gefertigt, hübsch besetzt, sonstiger Preis 13—1650 jetzt **8**75 Mk.
Jackets, schwarz aus schwerem Rips gefertigt mit prima Serge gefüttert, geschlossene Form mit Sammet-Kragen sonstiger Preis 1950—2550 jetzt **13**75 Mk.
Kragen, farbig aus gutem Loden gefertigt 125 Ctm. lang . . . . . **4**90 Mk.
Kragen, schwarz aus schwerem Rips gefertigt, mit schöner Stickerei, sonstiger Preis 15—18 jetzt **10**50 Mk.

Ein Posten

Hochfeiner Spitzenkragen in allen Längen, jetziger Preis 5.50, 7.75, 10, 12.50.

Gustav Edelstein Nachf.,

HERFORD. Willy Holländer. **HERFORD.**

Pianinos

Cabinet-Format,	Nussbaum	netto Mk.	400
Cabinet-	„ schwarz oder Nussbaum .	„ „	480
Salon-	„ „ „ „ .	„ „	500

Obige Pianinos sind solide construirt, entsprechen in Ton, Spielart und Ausstattung berechtigten Ansprüchen, wir liefern Selbige unter unserer Garantie auch bei geringer An- und Abzahlung.

Th. Mann & Co., Piano-Fabrik, **Bielefeld.**
Obernthorwall 29.



Köhnes Kropf-u. Drusenpulver

zusammengesetzt u. in 40jähr. Praxis erprobt vom Kgl. Preuss. Staatsthierarzt **Emil Herm. Köhne**, ist ein **vorzüglich wirkendes Medicament gegen Kropf und Druse** und ein sicheres Vorbeugungsmittel gegen diese Krankheit, sowie gegen Pferdeseuche (Influenza) Lungenleiden u. s. w.

Bei der preuss. Cavallerie, sowie in viel. grossen Gestüten eingeführt. Viele Beweise der Anerkennung. Prämiirt auf d. internat. landw. Ausstell. in Hamburg u. Mecklenburg,

Jeder Landwirth, Jeder Pferdebesitzer

sollte dies Pulver vorräthig haben und stets zur Anwendung bringen! Zu beziehen in Packeten a Mk. 1.— mit aufgedruckter Gebrauchsanweisung von

E. H. Köhne Erben, Bielefeld
und in der Niederlage von: **C. Bögeholz, Bischofshagen**
121b

Stadt-Theater Herford.

Direktion Wocke-Bauermann.

Donnerstag, den 2. Mai 1901, abends 8 Uhr:

Künstler-Konzert.

Auftreten der Konzert- und Opernsängerin Frl.
Emilie Dowerk aus Köln
verbunden mit
theatralisch-deklamatorischer Abendunterhaltung
von **Wocke-Bauermann** u. **Fanny Wocke.**
540d

Telephon 110.

Poßberg u. Schumacher, Herford,
Komptoir u. Lager, Engerstraße 415.

Alle Sorten Kohlen
für Hausbrand und Industriezwecke, Anthracitkohlen, Braunkohlen, Coks und Brickets.
Spezialität rußfreie Salonkohlen.
Lager in Peru-Guano, Thomasmehl, Superphosphatmehl 2c.
9b

H-Träger

und Eisenbahnschienen zu Bauzwecken, sowie **Feldbahngleise, Kipplowrys, Drehscheiben, Weichen, Laufdielen 2c. 2c.**
offeriert billigst 502b
F. Heine, Bielefeld, Am Güterbahnhof 4.

Wir halten uns zur **Vermittelung aller in das Bankfach** einschlagenden **Geschäfte** empfohlen.

Westfälisch-Lippische Vereinsbank
Herford.
Aktienkapital 5,000,000.

General-Versammlung
der
Orts-Krankenkasse für die auf den Zuckerwaren- u. Chocoladen-Fabriken zu Herford beschäftigten Personen
am
Dienstag, d. 7. Mai, 1901,
abends 6½ Uhr,
im Lokale des Herrn Aecker.
Tagesordnung:
1. Rechnungs-Abnahme pro 1900.
2. Erhöhung der Beiträge.
3. Verschiedenes. 541b

Der Vorstand
Gustav Marmelstein.

Turngemeinde Herford.

Turnabende:

Dienstag: **Männerabteilung.**
Mittwoch: **Zöglingsabteilung**
Freitag: **Frauenabteilung.**
Sonnabend: **Männerabteilung** und **Altersriege.**

Die Turnstunden beginnen um **9** Uhr mit Ausnahme der für die Frauenabteilung um **8** Uhr. — **Anmeldungen** neuer Mitglieder werden in der Turnhalle entgegengenommen.

181 **Der Turnwart**

Eine hübsche
abgeschlossene Etage
ist preiswert zu vermieten. 336b.
Näheres in der Expedition.



Hierdurch bringe ich mein
Sarglager
nebst Leichenwäsche in empfehlende Erinnerung.
H. Klingsiek,
(402b) Lübberthor.

Literarischer Klub.

Dienstag, den 30. April:
General-Versammlung
im neuen Vereinslokal Gasthof „Zur Krone". 532b

Der Vorstand.

Total-Ausverkauf Höckerstrasse 13.

Da mein Lokal binnen kurzem geräumt sein muß, bin ich gezwungen, das noch **vorhandene Warenlager** nunmehr zu **jedem nur einigermaßen annehmbaren Preise** zu verkaufen.
Es sind noch vorhanden in guter Auswahl:

Kleiderstoffe, Damen- u. Kinder-Confection,
Buckskins, Knaben-Anzüge, Bettstoffe, Cattune

usw. usw. usw.

538 b

Heinrich Gohde.